

# Statistiken/Diverses

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Region Wil : das Wiler Jahrbuch**

Band (Jahr): - **(1985)**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# *Statistiken/Diverses*



## **Das Parlament im ersten halben Jahr**

Bereits in der Eröffnungssitzung hatten sich die Parlamentarier oder Gemeinderäte, wie sie von da an heissen, mit ersten Anträgen zu beschäftigen. Die folgenden Sitzungen brachten eine grosse Zahl von Geschäften mit sich. Dazu gehörten die Behandlung des Geschäftsreglementes, des Finanzplans, des Budgets, von Motionen und Interpellationen. Ratssekretär Christoph Häne hat den Verlauf dieser Sitzungen in seinen Protokollen gewissenhaft festgehalten. Diese können, zusammen mit weiteren Unterlagen, im Abonnement bei der Stadt bezogen werden. Wir veröffentlichen Auszüge aus dieser Sammlung mit den Geschäften bis und mit der 6. Parlamentssitzung am 6. Juni.

### *1. SITZUNG (Donnerstag, 10. Januar)*

#### *Begrüssung durch den Stadtmann*

Zur Eröffnung der 1. Parlamentssitzung in der Geschichte der Stadt Wil hält Stadtmann Hans Wechsler eine Eingangsrede, in welcher er sich an die geladenen Gäste, an Bürgerschaft, Parlament und Stadtrat wendet und einige grundsätzliche Überlegungen zur neuen Organisationsform anstellt.

#### *Vereidigung durch den Bezirksammann*

Bezirksammann Alfred Hobi nimmt die Vereidigung von Stadtrat und Parlamentarier (durch Schwur bzw. Handgelübde) vor, nachdem er die bereits früher vereidigten Behördemitglieder ausgeschieden und die vollständige Anwesenheit der zum Eid Verpflichteten durch Namensaufruf festgestellt hat.

Vor der Eidabnahme macht der Bezirksammann einige Ausführungen über den Sinn und Zweck der Vereidigung.

#### *Einsetzung des Alterspräsidenten*

Stadtmann Hans Wechsler bittet das älteste Mitglied des Parlamentes, Niklaus Bannwart (CVP), als Alterspräsident zu amten und in Begleitung des Stadtschreibers und Parlamentssekretärs

Christoph Häne am Präsidiumstisch Platz zu nehmen.

Nach einer Kurzansprache erklärt der Alterspräsident die Parlamentssitzung als offiziell eröffnet.

Als provisorische Stimmenzähler bestimmt der Alterspräsident nach vorheriger Absprache folgende Parlamentarier: Josef Hartmann (CVP), Alex Stiefel (FDP), Peter Donatsch (SP).

Die provisorischen Stimmenzähler nehmen ebenfalls ihren Platz am Präsidiumstisch ein.

#### *Wahlen in das Büro*

##### *a) Präsident*

Franzruedi Fäh schlägt als Sprecher der CVP-Fraktion Dr. Peter Summermatter zur Wahl vor. Zum Präsidenten des Parlamentes wird bei einem absoluten Mehr von 19 Stimmen in geheimer Wahl gewählt:

Dr. Peter Summermatter (CVP) mit 35 Stimmen. Der neugewählte Präsident nimmt seinen Platz am Präsidiumstisch ein und ersetzt damit den Alterspräsidenten, der seinerseits ins Plenum zurückkehrt.

##### *b) Stimmenzähler*

Dem Antrag auf offene Wahl stimmt das Parlament einstimmig zu.

Folgende Stimmenzähler werden gewählt:

1. Stimmenzähler: Albin Böhi (CVP) mit 39 Stimmen bei 1 Enthaltung.

2. Stimmenzähler: Ursula Hanselmann (SP) mit 39 Stimmen bei 1 Enthaltung.

3. Stimmenzähler: Martin Zogg (FDP) mit 38 Stimmen bei 2 Enthaltungen.

##### *c) Ersatzstimmenzähler*

Das Parlament stimmt dem Antrag auf offene Wahl einstimmig zu.

In der anschliessenden Abstimmung werden die drei vorgeschlagenen Ersatzstimmenzähler Albert Rüst (CVP), Albert Wehrli (FDP) und Peter Donatsch (SP) mit 35 Stimmen gewählt.

##### *d) Vizepräsident*

Dr. Karl Josuran schlägt im Namen der FDP-Fraktion Dr. Elisabeth Roth zur Wahl als Vizepräsidentin vor.

Dr. Elisabeth Roth wird in geheimer Wahl bei einem absoluten Mehr von 18 Stimmen mit 35 Stimmen als Vizepräsidentin gewählt.

#### *Vereidigung des Stadtschreibers*

Stadtschreiber Christoph Häne wird gestützt auf Art. 152 des st.gallischen Gemeindegesetzes vor dem Parlament vereidigt, unter Verlesung der Schwurformel durch den Präsidenten des Parlamentes.



### *Übertragung der Rechnungskontrolle*

Der Stadtrat stellt dem Parlament folgende begründete Anträge:

1. Das Parlament überträgt gestützt auf Artikel 25 Absatz 2 der Gemeindeordnung die Rechnungskontrolle an eine aussenstehende Revisionsstelle.  
2. Das Parlament beauftragt die GPK und den Stadtrat, die Übertragung in gegenseitiger Absprache und bis zu einem jährlichen Höchstbetrag von 25000 Franken nach Rücksprache mit dem Stadtrat vorzunehmen.

3. GPK und Stadtrat werden befugt, in Zusammenarbeit mit der beauftragten Revisionsstelle ein Pflichtenheft zu erarbeiten.

Karl Mosimann stellt im Namen der FDP-Fraktion zu den Anträgen 2 und 3 des Stadtrates zwei Abänderungsanträge.

Stadtmann Wechsler zieht im Namen des Stadtrates die Anträge 2 und 3 nach stadträtlicher Fassung zurück.

Der Parlamentspräsident lässt direkt über folgende Anträge einzeln und offen abstimmen:

1. Das Parlament überträgt gestützt auf Artikel 25 Absatz 2 der Gemeindeordnung die Rechnungskontrolle an eine aussenstehende Revisionsstelle. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2. Die GPK wird ermächtigt, die Übertragung bis zu einem jährlichen Höchstbetrag von 25000 Franken nach Rücksprache mit dem Stadtrat vorzunehmen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

3. Die GPK wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat und der beauftragten Revisionsstelle ein Pflichtenheft zu erarbeiten.

Diesem Antrag wird mit 39 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

### *Wahl der Geschäftsprüfungskommission*

Der Parlamentspräsident lässt über die GPK-Mitglieder in globo abstimmen. Es werden mit 36 Stimmen gewählt:

Albin Böhi (CVP), Urs Gebert (CVP), Josef Zehnder (CVP), Hansruedi Brunner (FDP), Karl Mosimann (FDP), Hans Schüick (SP), Daniel Stutz (prowil).

Als Präsident der Geschäftsprüfungskommission wird mit 39 Stimmen Karl Mosimann (FDP) gewählt.

### *Vorberatende Kommission «Geschäftsreglement Parlament»*

Im Namen der CVP-Fraktion stellt Cornel Wick unter anderem folgende Anträge:

1. Es sei eine Neunerkommission zu bestellen.  
2. Die Neunerkommission sei nach folgendem Schlüssel zusammenzusetzen: 5 CVP, 2 FDP, 1 SP, 1 prowil.

Die FDP-Fraktion unterstützt diese Anträge.

Im Namen der SP-Fraktion stellt Thomas Bühler folgende Anträge:

1. Es sei eine Elferkommission zu bestellen.  
2. Die Elferkommission sei nach folgendem Schlüssel zusammenzusetzen: 5 CVP, 2 FDP, 1 SP, 1 prowil, 1 LdU, 1 freie Liste.

Franziska Amstutz im Namen der Fraktion prowil und Anton Vinzens schliessen sich den Anträgen der SP-Fraktion an.

Der Präsident lässt über den Antrag betreffend Neunerkommission abstimmen. Das Parlament spricht sich mit 28 Ja und 12 Nein für eine Neunerkommission aus, worauf der Präsident auf die Abstimmung über den Antrag betreffend Elferkommission verzichtet.

Dem Antrag auf offene Wahl wird zugestimmt.

Als Kommissionsmitglieder werden gewählt:

Josef Hartmann (CVP)	mit 27 Stimmen
Franzruedi Fäh (CVP)	mit 35 Stimmen
Hans Rapp (CVP)	mit 32 Stimmen
Dr. Peter Summermatter (CVP)	mit 29 Stimmen
Josef Zehnder (CVP)	mit 33 Stimmen
Dr. Elisabeth Roth (FDP)	mit 37 Stimmen
Dr. Karl Josuran (FDP)	mit 34 Stimmen
Thomas Bühler (SP)	mit 33 Stimmen
Othmar Amstutz (prowil)	mit 31 Stimmen

Weitere Stimmen hat erhalten:

Anton Vinzens (freie Liste)	9 Stimmen
-----------------------------	-----------

Als Kommissionspräsident wird gewählt:

Josef Hartmann (CVP)	mit 37 Stimmen
----------------------	----------------

## *2. SITZUNG*

*(Donnerstag, 7. Februar)*

### *Ersatzwahl in die GPK*

Dr. Karl Josuran schlägt als Sprecher der FDP-Fraktion Walter Hadorn als Nachfolger des verstorbenen Hansruedi Brunner zur Wahl in die GPK vor. Gleichzeitig stellt er den Antrag auf offene Wahl. Das Parlament stimmt dem Antrag auf offene Wahl zu und wählt Walter Hadorn einstimmig zum neuen Mitglied der Geschäftsprüfungskommission.

### *Einbürgerungen der Ortsbürgergemeinde*

Der Abstimmung über den Antrag des Stadtrates geht eine grundsätzliche Einführung zum Geschäft durch Stadtmann Hans Wechsler voraus. Nachdem kein Antrag auf Einzelabstimmung gestellt wird, lässt der Präsident über die Ortsbürgerrechtsbestätigungen in globo abstimmen.

Das Parlament stimmt dem Antrag des Stadtrates betreffend Bestätigung der Beschlüsse der Ortsbürgererversammlung vom 29. Mai 1984 einstimmig zu.



### *Geschäftsreglement Parlament, 1. Lesung*

Nach einem kurzen Einführungsreferat durch den Kommissionspräsidenten Josef Hartmann (CVP) führt der Präsident durch das Geschäftsreglement. Zu jedem Artikel wird die Marginalie genannt und anschliessend die Diskussion eröffnet. Es werden verschiedene Abänderungsanträge gestellt, die wir hier nicht im einzelnen auführen wollen.

### *3. SITZUNG*

*(Donnerstag, 7. März)*

#### *Mitteilungen*

Der Vorsitzende gibt den Eingang der Interpellation Vinzens bekannt. Der Stadtrat wird darin aufgefordert, Auskunft über die Kompetenzenregelung beim Empfang und bei der Verbreitung von Radio- und Fernsehprogrammen über die Gemeinschaftsantennenanlage zu erteilen.

Eine Gruppe von HWV-Studenten erarbeitet zurzeit eine Diplomarbeit zum Thema «Das Parlament als Legislative in der Politischen Gemeinde, aufgezeigt am Beispiel Wil». In diesem Zusammenhang wurde allen Gemeinderäten ein Fragebogen zur Beantwortung zugestellt.

### *Geschäftsreglement Parlament, 2. Lesung*

Erneut werden verschiedene Abänderungsanträge behandelt.

### *Finanzplan 1985 bis 1989*

Zu diesem Traktandum sind keine Anträge und in der Folge auch keine Beschlüsse möglich. Der Finanzplan dient dem Stadtrat als Führungsinstrument. Er ist rechtlich unverbindlich.

Nach einem einleitenden Referat von GPK-Präsident Karl Mosimann (FDP) beleuchtet Stadtammann Hans Wechsler den Finanzplan aus stadträtlicher Sicht.

Auf die beiden einleitenden Voten folgen Stellungnahmen der Herren Josef Zehnder (CVP, GPK-Mitglied), Daniel Stutz (Fraktion prowil, GPK-Mitglied), Peter Donatsch (SP-Fraktion), Albin Böhi (CVP, GPK-Mitglied), Anton Vinzens (freie Liste), Markus Widmer (LdU) und Andreas Hinder (freie Liste).

Nach einem abschliessenden Votum von Stadtammann Hans Wechsler gilt der Finanzplan als vom Parlament zur Kenntnis genommen.

### *Entschädigungen Gemeinderäte*

Nach einigen einleitenden Erklärungen durch den Präsidenten stimmt das Parlament den Entschädigungen gemäss Vorlage einstimmig zu.

Der Präsident gibt den Eingang folgender parlamentarischer Vorstösse bekannt:

- Interpellation Widmer betreffend Lichtsignalanlage an der Kreuzung Toggenburgerstrasse – Lindenhofstrasse (3 Mitunterzeichner).
- Motion Hartmann betreffend ständige stadträtliche Kulturkommission (35 Mitunterzeichner).

### *4. SITZUNG*

*(Donnerstag, 21. März)*

### *Budget 1985*

Das einleitende Referat zur Budgetdebatte hält der Sprecher der GPK, Urs Gebert (CVP). Er macht Ausführungen zur Prüfungstätigkeit der Geschäftsprüfungskommission, zeigt auf, wo diese ihre Schwergewichte legte bzw. in Zukunft zu legen gedenkt, und greift wertend einige Details zu den einzelnen Kontoklassen der Laufenden Rechnung heraus. Er gibt schliesslich die zusammenfassende Stellungnahme der GPK bekannt: «Die Geschäftsprüfungskommission kommt zum Schluss, dass das Budget 1985 ausgewogen und der Antrag des Stadtrates zu unterstützen ist. In diesem Sinne bittet Sie die GPK, dem Antrag des Stadtrates zuzustimmen.»

Anschliessend ergreift Stadtammann Hans Wechsler im Namen des Stadtrates das Wort. Er wertet das Forum «Gemeindeparlament» als äusserst positive Erscheinung der neuen Gemeindeorganisation, da jetzt erstmals eine eingehende Prüfungs- und Diskussionsmöglichkeit bezüglich Budget der Stadt Wil gegeben sei. Er dankt der Geschäftsprüfungskommission für den beeindruckenden und grossen Arbeitseinsatz im Vorfeld dieser Budgetdebatte.

Im Namen der Fraktion prowil macht Franziska Amstutz einige grundsätzliche Ausführungen zum Budget 1985. Sie weist darauf hin, dass das Studium der Unterlagen für einen Laien in Finanzfragen etwas Mühe bereite, weshalb vor allem die Hintergrundinformationen für die Meinungsbildung eine wichtige Rolle spielten. Nach Meinung der Fraktion prowil sei der Kommentar des Stadtrates zum Investitionsbudget lückenhaft und zu knapp ausgefallen. prowil lege Wert darauf, dass das Budget jeweils von Grund auf neu erarbeitet werde und nicht einfach aus durch die Teuerung aufgerechneten Zahlen bestehe.

Der Vorsitzende schliesst die Eintretensdebatte ab, nachdem sich keine weiteren Gemeinderäte zum Wort melden, und leitet über zur Detailberatung. Er geht das Budget 1985 systematisch durch und eröffnet zu jeder Kontogruppe die Diskussion.

*1217 Schulliegenschaften und -anlagen:* Hans Schück (SP) beantragt, die Position im Konto 3140 «ordentlicher Liegenschaftsunterhalt» von 150000



auf 250 000 Franken zu erhöhen. Der Antrag wird abgelehnt.

*1300 Beiträge:* Thomas Bühler (SP) beantragt, die Position im Konto 36571 «Beitrag an Tonhalle für Veranstaltungen Vereine» um 15 000 auf 45 000 Franken zu erhöhen.

Stadtammann Hans Wechsler gibt bekannt, dass sich der Stadtrat dem Antrag Bühler nicht widersetzen werde. Er bittet aber das Parlament, bei allfälliger Genehmigung des Antrages Bühler einer Erhöhung um 17 000 Franken anstelle von 15 000 Franken zuzustimmen. Diese Aufstockung würde es dem Stadtrat erlauben, alle Vereine, gleichgültig, unter welchem Titel die Tonhalle benützt wird, rechtsgleich zu behandeln. Das Parlament stimmt dem bereinigten Antrag einstimmig zu.

Anton Vinzens (freie Liste) beantragt, im Bereich «Kultur, Freizeit» einen Beitrag von 6000 Franken an den Verein offener Kanal Wil (Lokalfernsehen) in das Budget 1985 aufzunehmen. Paul Halter (FDP) unterstützt den Antrag von Anton Vinzens. Stadtammann Hans Wechsler äussert im Namen des Stadtrates seine positive Haltung gegenüber dem Antrag Vinzens. Das Parlament stimmt dem Antrag mit einigen wenigen Enthaltungen zu.

*153 Allgemeine Fürsorge:* Kurt Gubler (SP) beantragt im Namen der SP-Fraktion, in einem neu zu schaffenden Konto 3654 einen Beitrag von 5000 Franken an die «Stiftung Frauenhaus St.Gallen zum Schutz misshandelter Frauen und deren Kinder» aufzunehmen.

Stadtammann Hans Wechsler beantragt, auf den Antrag Gubler nicht einzutreten. Er begründet seine Haltung mit dem Hinweis auf eine Rechnungsstellung des Frauenhauses im Jahr 1983 an die Gemeinde Wil. Wil und verschiedene andere Gemeinden hätten eine Beitragsleistung damals verweigert, weil vom Frauenhaus St.Gallen keine Auskunft über die finanzielle Mittel beanspruchenden Frauen erteilt wurde.

Das Parlament lehnt den Antrag Gubler (SP) mit grossem Mehr ab.

*158 Öffentliche Fürsorge:* Karl Mosimann (FDP) beantragt, die Rückerstattungen im Konto 158.4360 von 50 000 auf 100 000 Franken zu erhöhen.

Elvira Strässle wehrt sich gegen die Erhöhung der Position «Rückerstattungen» mit dem Hinweis, dass angesichts der Problematik von Sozialfällen eine Budgetierung in diesem Bereich grosse Schwierigkeiten bereite. Man werde sich bestimmt bemühen, überall dort, wo es möglich und verantwortbar sei, die Gelder wieder einzutreiben. Peter Donatsch (SP) äussert sich in einem Votum

ebenfalls gegen die beantragte Erhöhung der Position «Rückerstattungen». Das Parlament lehnt den Antrag Mosimann (FDP) mit grossem Mehr ab.

*159 Humanitäre Hilfen:* Daniel Stutz (prowil) beantragt, die Beiträge an bedrängte Berggemeinden im Konto 3410 von 10 000 auf 25 000 Franken zu erhöhen. Das Parlament lehnt den Antrag mit grossem Mehr ab.

*184 Industrie, Gewerbe, Handel, Marktwesen:* Daniel Stutz (prowil) beantragt, die in den Konten 3010 und 3110 budgetierten Positionen für die Patentbibliothek zu streichen.

Stadtammann Hans Wechsler setzt sich für die Beibehaltung der Budgetpositionen ein mit dem Hinweis, dass eine Patentbibliothek für Wil verschiedene Vorteile bringen könne und dass das beabsichtigte Vorhaben während der nächsten Jahre lediglich versuchsweise betrieben werden solle. Anschliessend soll aufgrund der Erfahrungen über das Weiterbestehen der Patentbibliothek neu entschieden werden. Das Parlament lehnt den Antrag Stutz (prowil) mit grossem Mehr ab.

*193 Anteile, Konzessionen:* Kurt Gubler (SP) beantragt, unter Verzicht der Gemeinde Wil auf die Erhebung ihres Anteils an der Fahrradtaxe (Fr. 2.50 pro Velo) die Position 4415 von 27 000 auf neu 10 000 Franken zu reduzieren.

Stadtammann Hans Wechsler argumentiert gegen den Antrag Gubler mit rechtlichen Erwägungen sowie mit dem Ratschlag, dem Kanton nicht ungerechtfertigte Geschenke zu verteilen. Er verweist zudem auf das derzeit laufende Vernehmlassungsverfahren bei den st.gallischen Gemeinden zur Motion Altherr. Kurt Gubler (SP) zieht auf Anfrage des Vorsitzenden seinen Antrag zurück «im schweren Glauben, dass sich der Stadtrat vehement dafür einsetzen wird, dass der Gemeindeanteil für das Velo wegfallen kann».

Nach einer Pause werden die Verhandlungen mit der Investitionsrechnung fortgesetzt.

*13 Kultur, Freizeit:* Anton Vinzens (freie Liste) stellt folgende Anträge zum Thema «Liegenschaft Hof»:

1. Kredit: Es sei ein Kredit von 25 000 Franken zu erteilen.
2. Zweck: eine standortlogistische Untersuchung.
3. Inhalt: a) Nutzungsvarianten Hof; b) Auswirkungen auf die Altstadt.
4. Wer: Das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH Zürich unter Beizug von Herrn Henry.
5. Finanzierung: Aus Konto 28206 «Vorfinanzierung Freizeitschule».
6. Auflage: Der Kredit ist erst freizugeben nach erfolgreichem Abschluss der Kaufverhandlungen.



Der Vorsitzende lässt zuerst über den Kredit für die beantragte standortlogistische Untersuchung abstimmen, dann über die Frage, ob die Untersuchung sofort oder nach erfolgreichem Abschluss der Erwerbsverhandlungen in Auftrag gegeben werden soll, und abschliessend über die Frage der Finanzierung.

1. Der Kredit von 25000 Franken für die beantragte standortlogistische Untersuchung wird einstimmig erteilt.

2. Das Parlament stimmt der Freigabe des Kredites nach erfolgreichem Abschluss der Erwerbsverhandlungen zu.

3. Das Parlament stimmt der Finanzierung des Kredites aus dem Konto 28206 «Vorfinanzierung Freizeitschule» mit grossem Mehr zu.

*161 Hauptstrassen:* Cornel Wick (CVP) stellt im Namen der CVP-Fraktion folgenden Antrag:

«Die Budgetposition Beiträge an Staatsstrassen (Lichtsignalanlage Einmündung Georg-Renner-Strasse) im Betrag von 215000 Franken ist zurückzustellen. Gleichzeitig wird der Stadtrat beauftragt, dem Parlament so bald wie möglich eine separate Vorlage zu präsentieren.» Das Parlament stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Anton Vinzens (freie Liste) beantragt die Aufnahme eines Kredites von 400000 Franken in das Investitionsprogramm: für eine erste Etappe der Verlegung der Scheibenbergstrasse nach Süden und eine entsprechende Erweiterung der Grünzone Stadtweiher. Er zieht seinen Antrag zurück, nachdem er sich bei Stadtmann Hans Wechsler davon überzeugt hat, dass der Stadtrat gewillt ist, das Projekt Scheibenbergstrasse möglichst noch 1985 zu behandeln und im nächsten Jahr zu unterbreiten.

Die Behandlung der Investitionsrechnung 1985 wird abgeschlossen.

Bei der Behandlung des Budgets von laufender Rechnung und Investitionsrechnung der Technischen Betriebe erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Parlamentspräsident leitet über zum Bericht und Antrag des Stadtrates betreffend Voranschläge und Steuerfüsse 1985 und eröffnet dazu die Diskussion:

Peter Donatsch (SP) stellt im Namen der SP-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

«Der Steuerfuss sei unverändert auf 121 Prozent der einfachen Steuer zu belassen und der Mehrertrag zum Ausgleich der Laufenden Rechnung und für zusätzliche Abschreibungen zu verwenden.»

Stadtmann Hans Wechsler verteidigt den Antrag des Stadtrates.

Walter Hadorn (FDP) gibt ebenfalls ein unterstützendes Votum für den Antrag des Stadtrates ab.

Mit den Herren Schück (SP) und Mosimann (FDP) votieren weitere Redner für und gegen den stadt-rätlichen Antrag.

Das Parlament lehnt den Antrag Donatsch (SP) mit grossem Mehr ab und stimmt dem Antrag des Stadtrates mit grossem Mehr zu.

#### *Interpellation Vinzens*

Anton Vinzens (freie Liste) begründet seine Interpellation betreffend Gemeinschaftsantennenanlage. Stadtrat Erwin Trüby als zuständiger Ressortvorsteher der Technischen Betriebe sowie Stadtmann Hans Wechsler (zur Frage des Lokalradios Wil) beantworten die aufgeworfenen Fragen. Der Interpellant erklärt sich von der Antwort befriedigt.

#### *Motion «Kulturkommission»*

Der Erstunterzeichner der Motion betreffend ständige stadträtliche Kulturkommission, Josef Hartmann (CVP), gibt nochmals den Wortlaut der Motion bekannt und macht dazu einige kurze Ausführungen, verbunden mit dem Aufruf an das Parlament, die Motion zu unterstützen.

Stadtmann Hans Wechsler nimmt als zuständiger Stadtrat grundsätzlich positiv Stellung zur vorliegenden Motion. Er beantragt dem Parlament allerdings folgende Änderungen in der Umschreibung des Aufgabenbereiches der ständigen Kulturkommission:

- die Erarbeitung eines Kulturförderungskonzeptes (1).
- die Koordination von und die Information über kulturelle Veranstaltungen (2).
- die Erarbeitung von Richtlinien für die Verteilung von städtischen Kulturbeiträgen (3).
- die Information über aktuelle Kulturfragen (wie Motion) (4).

Peter Donatsch (SP) beantragt, die Formulierung im Punkt 2 wie folgt zu wählen: «Die Ausarbeitung von Vorschlägen zur Koordination und die Information über kulturelle Veranstaltungen» (als Eventualantrag).

Das Parlament stimmt dem Änderungsantrag betreffend Punkt 1 einstimmig zu.

Der stadträtliche Änderungsantrag betreffend Punkt 2 obsiegt gegenüber dem Eventualantrag Donatsch.

Das Parlament stimmt dem Änderungsantrag betreffend Punkt 3 einstimmig zu.

Der Vorsitzende lässt alsdann über die Erheblicherklärung der Motion als Ganzes in der bereinigten Form abstimmen.

Das Parlament erklärt die Motion bei einer Enthaltung als erheblich.

Der Präsident gibt den Eingang folgender parlamentarischer Vorstösse bekannt:



- Motion Bühler betreffend Wahl der ständigen Verwaltungskommissionen (11 Mitunterzeichner).
- Interpellation Wick betreffend Submissionsverordnung (32 Mitunterzeichner).

## 5. SITZUNG

(Donnerstag, 11. April)

Der Vorsitzende teilt einleitend mit, dass die Motion Bühler (Wahl ständiger Verwaltungskommissionen) zurückgezogen wurde, weil das Anliegen des Motionärs im Rahmen der Genehmigung des Geschäftsreglementes Stadtrat durch das Parlament zur Diskussion gebracht werden kann.

### *Rechnungen 1984*

Der Präsident der Geschäftsprüfungskommission, Karl Mosimann (FDP), berichtet dem Parlament über das Vorgehen der GPK bei der Überprüfung des Geschäftsjahres 1984. Die eigentliche Rechnungsprüfung wurde der Revisuisse übertragen. Der GPK könne nach eingehender Prüfung der Amtstätigkeit von Behörden und Verwaltung im vergangenen Jahr mit gutem Gewissen ja sagen zur vorliegenden Rechnung.

Der Vorsitzende geht die Rechnungen 1984 nach Kontoklassen durch und eröffnet dazu jeweils die Diskussion. Ebenfalls wird der Anhang zur Rechnung 1984 zur Diskussion gestellt.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die beiden Anträge der GPK einzeln abstimmen.

Das Parlament stimmt beiden Anträgen der GPK einstimmig zu.

### *Geschäftsbericht 1984*

Stadtmann Hans Wechsler macht einleitend einige Ausführungen zum Wesen des neuen Geschäftsberichtes, der die früheren Blau- und Grünbücher von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde ablöst. Er freut sich über den, soweit feststellbar, guten Anklang, den die neue Form von Berichterstattung aus Stadtrat und Verwaltung gefunden hat. Gleichzeitig fordert er die Gemeinderäte auf, im Interesse einer positiven Weiterentwicklung des Geschäftsberichtes auch Anregungen zu machen und weitere Ideen einfließen zu lassen.

Der Vorsitzende geht den Geschäftsbericht abschnittsweise durch und lässt anschliessend über folgenden Antrag des Stadtrates abstimmen:

«Es sei der vorliegende Geschäftsbericht über das Amtsjahr 1984 von Stadtrat und Verwaltung abzunehmen.»

Das Parlament stimmt dem Antrag des Stadtrates einstimmig zu.

### *Sitzverteilung in den Kommissionen*

Das Büro unterbreitet je einen Schlüssel für die Zuteilung der Kommissionssitze und für die Zusammensetzung des Büros. Der Schlüssel soll Gültigkeit haben während der Amtsdauer 1985 bis 1988.

Nach Eröffnung der Diskussion erfolgen keine Wortmeldungen. Aus dem Stillschweigen schliesst der Vorsitzende auf das Einverständnis des Parlamentes mit den beantragten Schlüsseln.

### *Kommissionsbestellungen*

Dr. Elisabeth Roth (FDP) gibt als Sprecherin der interfraktionellen Konferenz die Nominierungen für die Bau- und Verkehrskommission, die Werkkommission sowie die Vorberatende Kommission «Kindertagesstätte Wil» bekannt.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht, weshalb der Vorsitzende über die drei Kommissionsbestellungen einzeln und in globo abstimmen lässt.

Das Parlament wählt die Mitglieder der Bau- und Verkehrskommission: Josef Hartmann, Präsident (CVP), Othmar Amstutz (prowil), Kurt Gubler (SP), Arthur Marty (CVP), Ruedi Rhyner (FDP), Anton Spirig (CVP), Alex Stiefel (FDP), und der Werkkommission: Cornel Wick, Präsident (CVP), Peter Donatsch (SP), Paul Halter (FDP), Beda Mayer (CVP), Albert Kohler (CVP), Daniel Stutz (prowil), Albert Wehli (FDP), gemäss Vorschlag mit grossem Mehr, bei einigen Enthaltungen.

Ebenfalls stimmt das Parlament der Bestellung einer Vorberatenden Kommission «Kindertagesstätte Wil» einstimmig zu und wählt anschliessend die vorgeschlagenen Kommissionsmitglieder Ursula Hanselmann, Präsidentin (SP), Othmar Amstutz (prowil), Albert Rüst (CVP), Dr. Elisabeth Roth (FDP), Margrit Schär (CVP) ebenfalls einstimmig.

Gemäss Art. 11 des Geschäftsreglementes Parlament fallen die beiden Sachvorlagen Thurkorrektur und Lichtsignalanlage Gammakreuzung in die Kompetenz der Bau- und Verkehrskommission.

Der Präsident gibt den Eingang des folgenden parlamentarischen Vorstosses bekannt:

- Interpellation Marty (CVP) betreffend Informationsstelle für Wirtschaftsfragen (15 Mitunterzeichner).

## 6. SITZUNG

(Donnerstag, 6. Juni)

Der Parlamentspräsident gibt einleitend den Beschluss des Büros bekannt, das «Schachtel-Happening» des Vereins «Kulturlöwe» im Eingangsbereich des Pfarreizentrums zu gestatten.

Bevor der Vorsitzende zur Behandlung der traktandierten Geschäfte überleitet, ergreift Dr. Karl Jo-



suran im Namen der FDP-Fraktion das Wort. Mit Bezug auf Art. 5 und Art. 43 des Geschäftsreglementes stellt er folgenden Ordnungsantrag:

«Das Gemeindeparlament soll grundsätzlich entscheiden, ob politische Willenskundgebungen im Vorraum des Parlamentssaals und unmittelbar vor dem Pfarreizentrum gestattet seien oder nicht.»

Er will seinen Antrag nicht als Aktion gegen den Verein «Kulturlöwe» verstanden wissen, sondern vor allem den grundsätzlichen Aspekt betonen. Die Angelegenheit sei zu wichtig, als dass sie in den ausschliesslichen Zuständigkeitsbereich des Büros übertragen werden könne. Er verweist gleichzeitig auf die strenge Regelung des kantonalen Urnenabstimmungsgesetzes betreffend politische Aktionen im und vor dem Urnenlokal sowie auf die geltende Praxis beim eidgenössischen Parlament in Bern.

Das Parlament stimmt dem Antrag Josuran (FDP) mit 21 Ja und 17 Nein zu.

#### *Gemeindebeitrag an die Thursanierung*

Der Stadtrat unterbreitet dem Gemeindeparlament folgende Anträge:

Es seien

- dem Einbau von vier Sohlenschwellen (km 12,4 bis 13,1) auf der Grundlage des vorliegenden generellen Projektes des Kantons betreffend Sanierung der Thur zuzustimmen.
- der nach Abzug der Beiträge von Bund und Kanton sowie des Kostenanteils der Gemeinde Uzwil erforderliche Kredit von 665 640 Franken als Gemeindebeitrag der Stadt Wil zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten und allfällige Subventionskürzungen zu bewilligen
- und die Schuld mit einer jährlichen Amortisationsquote von 50 000 Franken ab 1986 zu tilgen.

#### *Tarifänderung für die Gasabgabe*

Der Stadtrat unterbreitet dem Gemeindeparlament folgenden Antrag:

Die vorliegende neue Tarifregelung sei zu genehmigen und mit Wirkung ab 1. Juli 1985 (Verrechnungsperiode 4/85) in Kraft zu setzen.

Das Parlament stimmt dem Antrag für die Gasabgabe einstimmig zu.

#### *Unterstützung «Kindertagesstätte Wil»*

Der Stadtrat unterbreitet dem Gemeindeparlament folgende Anträge:

Es seien

1. zur Eröffnung und Führung einer Kindertagesstätte für die Zeit vom August bis Dezember 1985 ein Beitrag von maximal 27 000 Franken an den Verein «Kindertagesstätte Wil» auszurichten.
2. ab 1986 jährlich wiederkehrende Beiträge bis maximal 40 000 Franken pro Jahr an den Verein

«Kindertagesstätte Wil» zur Mitfinanzierung der Betriebskosten der Kindertagesstätte zu leisten und die Beiträge jährlich der Teuerung anzupassen.

3. die Beitragsleistungen an folgende Auflagen zu knüpfen:

- Unterstützungsbedürftige Kinder aus der Gemeinde Wil haben bei der Aufnahme in die Kindertagesstätte Vorrang.
- Beiträge werden nur an unterstützungsbedürftige Kinder mit Wohnsitz in Wil ausgerichtet, welche die Aufnahmebedingungen gemäss Konzept erfüllen.
- Über die Höhe der Beitragsleistung im Einzelfall entscheidet der Ressortvorsteher Soziales (Rekursinstanz: Stadtrat).

Beschlüsse:

1. Das Parlament stimmt den Anträgen 1 und 2 des Stadtrates einstimmig zu.

2. Das Parlament stimmt dem Antrag 3, Absatz 3 nach stadträtlicher Fassung und unter Einbezug eines Ergänzungsantrages der vorberatenden Kommission einstimmig zu.

3. Das Parlament stimmt der bereinigten Fassung von Antrag 3 einstimmig zu.

#### *Gemeindebeitrag Lichtsignalanlage*

Der Stadtrat unterbreitet dem Gemeindeparlament folgende Anträge:

Es seien

- ein Kredit von 215 000 Franken für den gesetzlichen Gemeindeanteil an die Erstellungskosten der Lichtsignalanlage «Gammakreuzung» auf der Grundlage des vorliegenden Projektes zu erteilen
- und die Schuld mit jährlichen Amortisationsquoten von 50 000 Franken ab 1986 zu tilgen.

Anton Vinzens (freie Liste) stellt folgenden Eventualantrag in Ergänzung zum stadträtlichen Antrag, sofern diesem zugestimmt wird:

«Die Ausführung der Lichtsignalanlage Gammakreuzung hat koordiniert mit einer Lichtsignalanlage Toggenburgerstrasse zu erfolgen.»

Das Parlament stimmt dem Antrag des Stadtrates mit 19 Ja und 13 Nein zu. Es stimmt auch dem Eventualantrag Vinzens (freie Liste) mit grossem Mehr zu.

#### *Interpellation Widmer*

Als Erstunterzeichner begründet Markus Widmer (LdU) die Interpellation unter Verzicht auf eine lange Ausführung mit Rücksicht auf die bereits grösstenteils abgehandelte Problematik im vorangegangenen Traktandum. Stadtrat Paul Holenstein als zuständiger Ressortvorsteher Bau, Umwelt und Verkehr beantwortet die aufgeworfenen Fragen.



Der Interpellant vermisst in der stadträtlichen Antwort einen Zeitplan für die Erstellung der Lichtsignalanlage.

#### *Interpellation Wick Submissionsverordnung*

Als Erstunterzeichner begründet Cornel Wick (CVP) die Interpellation. Stadtmann Hans Wechsler als zuständiger Ressortvorsteher beantwortet die aufgeworfenen Fragen.

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort befriedigt.

Der Präsident gibt den Eingang folgender parlamentarischer Vorstösse bekannt:

- Motion Josuran (FDP) betreffend Bewerbung um einen Verwaltungsabteilungssitz der Bundesverwaltung (10 Mitunterzeichner).
- Interpellation Bühler (SP) betreffend preisgünstiger Wohnraum für Betagte (7 Mitunterzeichner).
- Interpellation Vinzens (freie Liste) betreffend Jugendkonzept/Koordinierte Jugendpolitik (3 Mitunterzeichner).
- Einfache Anfrage Widmer (LdU) betreffend Sicherung des Fussgängerverkehrs über die Thuraustrasse bei der Flurhofstrasse.

### **7. SITZUNG**

*Donnerstag, 3. Oktober*

#### *Nachtragskredit Tanklöschfahrzeug*

Der Stadtrat unterbreitet dem Gemeindeparlament folgenden Antrag:

Es sei

- der erforderliche Nachtragskredit von Fr. 62242.65 für die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges zu bewilligen
- und dieser durch Direktabschreibung zulasten der Feuerschutzreserve zu tilgen.

Das Parlament stimmt dem Antrag des Stadtrates betreffend Nachtragskredit für ein Tanklöschfahrzeug einstimmig zu.

#### *Gastwirtschaftsreglement*

Der Stadtrat unterbreitet dem Gemeindeparlament folgenden Antrag: Es sei das neue Gastwirtschaftsreglement gemäss Vorlage des Stadtrates zu erlassen.

Das Parlament stimmt dem Antrag des Stadtrates betreffend Gastwirtschaftsreglement einstimmig zu.

#### *Fragestunde am 5. Dezember*

Das Büro beantragt dem Gemeindeparlament gestützt auf Art. 66 des Geschäftsreglementes, an der Sitzung vom 5. Dezember 1985 eine Fragestunde (1 Std.) durchzuführen.

Von der eröffneten Diskussion wird nicht Gebrauch gemacht.

Der Parlamentspräsident schliesst aufgrund des Stillschweigens auf Zustimmung und erhebt den Antrag des Büros zum Beschluss.

#### *Informationsstelle für Wirtschaftsfragen*

Als Erstunterzeichner begründet Arthur Marty (CVP) die Interpellation. Stadtmann Hans Wechsler als zuständiger Ressortvorsteher beantwortet die aufgeworfenen Fragen.

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort befriedigt.

#### *Verwaltungsabteilungssitz*

Als Erstunterzeichner begründet Dr. Karl Josuran (FDP) seine ursprünglich eingereichte Motion. Aufgrund der in der Zwischenzeit veränderten Ausgangslage (Veröffentlichung der Bewerbungsanforderungen im Bundesblatt) wandelt der Motionär seinen parlamentarischen Vorstoss in ein Postulat mit folgendem Wortlaut um:

1. Der Stadtrat wird daher beauftragt, die Möglichkeit einer Bewerbung Wils als Sitz einer Abteilung der Bundesverwaltung zu prüfen und Bericht zu erstatten.
2. Der Stadtrat ist beauftragt, die Möglichkeit einer eventuellen Unterbringung einer Abteilung im «Hof», verbunden mit der Untersuchung des betriebswissenschaftlichen Instituts der ETH Zürich, zu prüfen.

Stadtmann Hans Wechsler als zuständiger Ressortvorsteher erklärt sich bereit, das Postulat im obenerwähnten Sinn entgegenzunehmen.

Das Parlament erklärt das Postulat Josuran (FDP) mit grossem Mehr als erheblich.

#### *Günstiger Wohnraum für Betagte*

Als Erstunterzeichner begründet Thomas Bühler (SP) die Interpellation. Stadtrat Elvira Strässle als zuständige Ressortvorsteherin beantwortet die aufgeworfenen Fragen.

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort befriedigt.

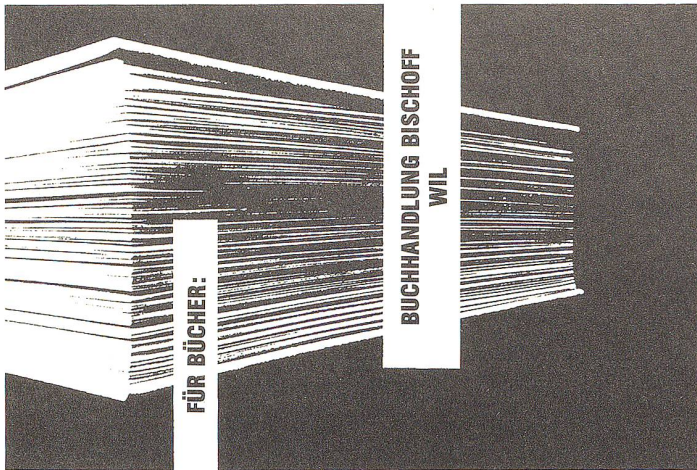
#### *Jugendkonzept*

Als Erstunterzeichner begründet Anton Vinzens (freie Liste) die Interpellation. Niklaus Bachmann als zuständiger Ressortvorsteher beantwortet die aufgeworfenen Fragen.

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob der Interpellant von der stadträtlichen Antwort befriedigt sei, antwortet Anton Vinzens nicht. Er stellt hingegen Antrag auf Diskussion über Jugendpolitik in der Stadt Wil, welcher das erforderliche Mehr von mindestens 14 Gemeinderäten findet.

Aus Parlamentarierkreisen gibt neben dem Interpellanten selbst einzig Franziska Amstutz (prowil) ein Diskussionsvotum ab.





**Restaurant  
Städeli** WIL

*Das gemütliche Beizli  
auf dem Hofberg*

Spezialitäten à la carte, erlesene Weine, diverse Coupes,  
Mittwoch geschlossen. Telefon 073/22 18 57

Auf Ihren Besuch freuen sich  
**Bea Holenstein und Personal**

**FÜR  
DIE MIT  
DER  
GUTEN  
NASE**

**NATIONAL  
VERSICHERUNG**

Alle Versicherungen

Hauptagentur Heinrich Kaufmann  
Zürcherstrasse 6 9500 Wil 073/ 22 44 64

**XVZ 1200 VENTURE ROYAL**  
**YAMAHA**  
**HIGH SOCIETY**

Motorradreisen 1. Klasse,  
elegant, raffiniert, perfekte Technik.

Vierzylinder-V-Motor, 16 Ventile, 1200 ccm wasser-  
gechillt, YICS, elektronisches Freimotik-System zur  
Regulierung der Federelmente, innenbelüftete  
3-Scheiben-Bremsanlage, Touringverkleidung und  
integriertes Lautsprecher, Beleuchtungskaralle und  
Radio/Tonsband (abnehmbar), Lenker und Fussraster  
individuell verstellbar, hydraulische Kupplung,  
Kardan-Antrieb, Seitenkoffer, Top-Case,  
Lederitze ...

YAMAHA XVZ 1200  
VENTURE ROYAL

**Ihr Motorrad-Fachgeschäft in Wil**  
**B'ARENMOTOS**  
**URS SCHÖNENBERGER**  
TOGGENBURGERSTR. 96, 9500 WIL, 073/23 36 23

**schwager  
tapeten**

Fachgeschäft für:

Tapeten  
Wandbespannungen  
Vorhänge  
Teppiche

St. Gallerstrasse 78  
CH-9500 Wil  
Telefon 073-23 77 11

Ihre Ferien wollen gut geplant sein; und Vergleiche anstellen  
ist immer richtig ... aber

**Warum von Reisebüro zu Reisebüro wandern? Ein Gang  
genügt ... zu**

Reisebüro

**Kuoni AG, 9500 Wil**  
Bahnhofplatz, Tel. 073/22 44 55  
Jeden Dienstag bis 20 Uhr  
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr offen

**KUONI WIL**

Wir verkaufen nicht nur unsere eigenen  
Reisen, sondern auch die Arrangements  
von AIRTOUR, HOTELPLAN, ESCO,  
CLUB MEDITERRANEE, AMEXCO, BAU-  
MELER, IMHOLZ, KÜNDIG usw., selbst-  
verständlich ohne Zuschlag. Freundliche  
und objektive Beratung inbegriffen!





# Die wichtigsten Zahlen der Gemeinderechnung

**Gesamttotal**

RECHNUNG 1984			VORANSCHLAG 1985		VORANSCHLAG 1986		
AUFWAND	ERTRAG		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
<b>45 545 272.00</b>	<b>45 558 060.82</b>	<b>1</b>	<b>GEMEINDERECHNUNG</b>	<b>TOTAL 47 540 230</b>	<b>47 336 470</b>	<b>44 096 320</b>	<b>43 971 200</b>
<b>12 788.82</b>				<b>SALDO</b>	<b>203 760</b>		<b>125 120</b>
4 598 713.70	2 769 952.75	10	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG	4 961 800	2 525 000	5 007 550	2 767 800
	1 828 760.95				2 436 800		2 239 750
1 540 316.80	1 487 633.85	11	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	TOTAL 1 513 330	1 408 400	1 388 330	1 138 400
	52 682.95			SALDO	104 930		249 930
16 673 228.20	4 806 405.95	12	BILDUNG	TOTAL 17 357 400	5 800 600	18 175 390	4 696 090
	11 866 822.25			SALDO	11 556 800		13 479 300
2 429 143.20	919 236.15	13	KULTUR, FREIZEIT	TOTAL 2 475 600	870 000	2 411 750	691 700
	1 509 907.05			SALDO	1 605 600		1 720 050
759 822.75	149 267.10	14	GESUNDHEIT	TOTAL 898 150	190 500	1 002 350	191 200
	610 555.65			SALDO	707 650		811 150
1 649 307.95	1 894 398.55	15	SOZIALE WOHLFAHRT	TOTAL 1 667 300	1 725 300	2 051 700	464 700
245 090.60				SALDO	58 000		1 587 000
2 923 514.75	1 993 003.50	16	VERKEHR	TOTAL 3 921 300	3 041 600	2 864 000	2 065 600
	930 511.25			SALDO	879 700		798 400
2 241 539.15	3 457 756.55	17	UMWELT, RAUMORDNUNG	TOTAL 2 322 500	2 772 700	2 446 400	1 925 540
1 216 217.40				SALDO	450 200		520 860
252 588.00	177 646.70	18	VOLKSWIRTSCHAFT	TOTAL 265 150	60 400	308 150	65 000
	74 941.30			SALDO	204 750		243 150
12 477 097.50	27 902 759.72	19	FINANZEN	TOTAL 12 157 700	28 941 970	8 440 700	29 965 170
15 425 662.22				SALDO	16 784 270	21 524 470	

## Aufwand nach Sachgruppen

RECHNUNG 1984 FR.	VORANSCHLAG 1985 FR.	KONTO	VORANSCHLAG 1986 FR.
<b>45 545 272.00</b>	<b>47 540 230</b>	<b>3 AUFWAND</b>	<b>44 096 320</b>
		<b>TOTAL</b>	
<b>18 445 138.40</b>	<b>19 223 550</b>	<b>30 PERSONALAUFWAND</b>	<b>20 091 070</b>
		<b>TOTAL</b>	
524 036.45	639 250	300 BEHÖRDEN, KOMMISSIONEN	630 300
5 886 799.65	6 254 000	301 LÖHNE DER BEAMTEN UND ANGESTELLTEN	6 529 870
9 691 802.30	9 870 800	302 LÖHNE DER LEHRKRÄFTE	10 406 660
1 058 865.50	1 112 400	303 SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGE	1 156 820
901 179.60	1 028 500	304 PERSONALVERSICHERUNGSBEITRÄGE	1 074 600
182 560.35	174 200	305 UNFALL- UND KRANKENVERSICHERUNGS- BEITRÄGE	141 320
85 114.70	18 700	306 DIENSTKLEIDER, WOHNUNGS- UND VERPFLEGUNGSZULAGEN	14 900
18 070.05	20 400	307 RENTENLEISTUNGEN	21 600
96 709.80	105 300	309 ÜBRIGES	115 000
<b>6 491 329.10</b>	<b>6 457 580</b>	<b>31 SACHAUFWAND</b>	<b>6 441 800</b>
		<b>TOTAL</b>	
817 894.40	745 950	310 BÜROMATERIALIEN, DRUCKSACHEN	755 550
1 092 939.55	818 000	311 MOBILIEN, MASCHINEN, FAHRZEUGE, ANSCHAFFUNG	732 520
436 007.20	464 050	312 WASSER, ENERGIE, HEIZMATERIALIEN	515 750
332 479.75	339 800	313 VERBRAUCHSMATERIALIEN	366 900
898 702.45	1 261 700	314 BAULICHER UNTERHALT DURCH DRITTE	1 071 900
311 555.85	243 800	315 ÜBRIGER UNTERHALT	244 350
423 590.80	398 130	316 MIETEN, PACTEN, BENÜTZUNGSKOSTEN	457 530
441 205.85	481 850	317 SPESENENTSCHÄDIGUNGEN	490 450
1 718 267.35	1 688 500	318 DIENSTLEISTUNGEN, HONORARE	1 790 450
18 685.90	15 800	319 ÜBRIGES	16 400
<b>1 458 630.55</b>	<b>1 860 000</b>	<b>32 PASSIVZINSEN</b>	<b>2 100 000</b>
		<b>TOTAL</b>	
78 396.80	100 000	321 KURZFRISTIGE SCHULDEN	100 000
1 049 200.25	1 350 000	322 MITTEL- UND LANGFRISTIGE SCHULDEN	1 550 000
331 033.50	410 000	323 SONDERRECHNUNGEN	450 000
<b>10 664 147.65</b>	<b>10 022 200</b>	<b>33 ABSCHREIBUNGEN</b>	<b>6 050 100</b>
		<b>TOTAL</b>	
35 988.85	18 500	330 FINANZVERMÖGEN	



## Aufwand nach Sachgruppen

RECHNUNG 1984 FR.	VORANSCHLAG 1985 FR.	KONTO	VORANSCHLAG 1986 FR.
4 008 107.85	4 428 600	331 VERWALTUNGSVERMÖGEN, ORDENTLICHE	4 406 300
1 684 411.50		332 VERWALTUNGSVERMÖGEN, ZUSÄTZLICHE	
4 935 639.45	5 575 100	334 DIREKTABSCHREIBUNGEN DER INVESTITIONSRECHNUNG	1 643 800
<b>10 000.00</b>	<b>10 000</b>	<b>34 ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECK- BINDUNG</b>	<b>TOTAL 10 000</b>
10 000.00	10 000	341 BEITRÄGE AN GEMEINDEN	10 000
<b>1 415 959.15</b>	<b>1 603 700</b>	<b>35 ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN</b>	<b>TOTAL 1 724 300</b>
106 273.00	112 000	351 KANTON	117 000
1 309 686.15	1 491 700	352 GEMEINDEN	1 607 300
<b>4 060 459.30</b>	<b>4 213 800</b>	<b>36 EIGENE BEITRÄGE</b>	<b>TOTAL 4 683 450</b>
27 705.65	39 000	360 BUND	50 000
777 028.70	803 900	361 KANTON	1 090 300
127 189.40	195 800	362 GEMEINDEN	161 900
320 678.35	392 300	363 EIGENE UNTERNEHMEN	437 300
112 020.00	121 000	364 GEMISCHTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	126 700
2 022 539.75	1 942 700	365 PRIVATE INSTITUTIONEN	2 101 750
673 297.45	719 100	366 PRIVATE HAUSHALTE	715 500
<b>184 954.00</b>	<b>135 000</b>	<b>37 DURCHLAUFENDE BEITRÄGE</b>	<b>TOTAL 138 000</b>
184 954.00	135 000	375 PRIVATE INSTITUTIONEN	138 000
<b>1 104 613.90</b>	<b>1 933 600</b>	<b>38 EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN</b>	<b>TOTAL 917 600</b>
45 042.95	42 200	380 FONDE	43 100
896 264.30	1 764 600	381 SPEZIALFINANZIERUNGEN	796 500
163 306.65	126 800	382 VORFINANZIERUNGEN	78 000
<b>1 710 039.95</b>	<b>2 080 800</b>	<b>39 INTERN VERRECHNETER AUFWAND</b>	<b>TOTAL 1 940 000</b>

## Ertrag nach Sachgruppen

RECHNUNG 1984 FR.	VORANSCHLAG 1985 FR.	KONTO	VORANSCHLAG 1986 FR.
<b>45 558 060.82</b>	<b>47 336 470</b>	<b>4 ERTRAG</b>	<b>43 971 200</b>
		<b>TOTAL</b>	
<b>20 827 118.37</b>	<b>22 402 000</b>	<b>40 STEUERN</b>	<b>23 404 000</b>
		<b>TOTAL</b>	
19 369 363.97	21 109 000	400 EINKOMMENS- UND VERMÖGENSSTEUERN	22 042 000
493 623.55	526 000	402 GRUNDSTEUERN	538 000
807 554.60	600 000	404 VERMÖGENSVERKEHRSSTEUERN	650 000
156 576.25	167 000	406 BESITZ- UND AUFWANDSTEUERN	174 000
<b>39 513.00</b>	<b>31 000</b>	<b>41 KONZESSIONEN</b>	<b>31 000</b>
		<b>TOTAL</b>	
<b>1 295 875.50</b>	<b>1 387 870</b>	<b>42 VERMÖGENSERTRÄGE</b>	<b>1 527 270</b>
		<b>TOTAL</b>	
6 600.45		420 BANKEN	
405 629.55	438 900	421 GUTHABEN	507 000
425 208.80	418 000	422 ANLAGEN DES FINANZVERMÖGENS	385 000
29 289.10	28 370	423 LIEGENSCHAFTSERTRÄGE DES FINANZ- VERMÖGENS	36 570
10 650.00	11 500	426 BETEILIGUNGEN DES VERWALTUNGS- VERMÖGENS	10 600
84 597.60	141 800	427 LIEGENSCHAFTSERTRÄGE DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	238 800
333 900.00	349 300	429 ÜBRIGE	349 300
<b>5 736 557.99</b>	<b>6 276 000</b>	<b>43 ENTGELTE</b>	<b>5 913 290</b>
		<b>TOTAL</b>	
536 755.94	1 480 000	430 ERSATZABGABEN	485 000
1 109 316.95	922 500	431 GEBÜHREN FÜR AMTSHANDLUNGEN	1 000 300
520 830.25	587 800	433 SCHULGELDER	619 500
1 608 114.75	1 439 000	434 ANDERE BENÜTZUNGS- GEBÜHREN, DIENST- LEISTUNGEN	1 825 700
121 738.30	90 400	435 VERKÄUFE	91 100
1 550 150.55	1 486 200	436 RÜCKERSTATTUNGEN	1 621 590
179 801.90	170 100	437 BUSSEN	200 100
101 982.70	100 000	438 EIGENLEISTUNGEN FÜR INVESTITIONEN	70 000
7 866.65		439 ÜBRIGE	
<b>5 243 737.15</b>	<b>4 388 800</b>	<b>44 ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECK- BINDUNG</b>	<b>4 377 800</b>
		<b>TOTAL</b>	
5 243 737.15	4 388 800	441 ANTEILE AN STAATSEINNAHMEN	4 377 800

## Ertrag nach Sachgruppen

RECHNUNG 1984 FR.	VORANSCHLAG 1985 FR.	KONTO	VORANSCHLAG 1986 FR.
<b>3 257 452.60</b>	<b>3 403 700</b>	<b>45 RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN TOTAL</b>	<b>3 537 240</b>
1 339 215.90	1 255 000	451 KANTON	1 424 500
1 918 236.70	2 148 700	452 GEMEINDEN	2 112 740
<b>2 447 488.70</b>	<b>2 147 500</b>	<b>46 BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG TOTAL</b>	<b>1 479 100</b>
466 791.05	288 900	460 BUND	357 900
1 410 137.65	1 302 600	461 KANTON	565 200
31 060.00	31 000	462 GEMEINDEN	31 000
525 000.00	525 000	463 EIGENE UNTERNEHMEN	525 000
14 500.00		469 ÜBRIGE	
<b>184 954.00</b>	<b>135 000</b>	<b>47 DURCHLAUFENDE BEITRÄGE TOTAL</b>	<b>138 000</b>
103 368.00	78 000	470 BUND	81 000
81 586.00	57 000	471 KANTON	57 000
<b>4 815 323.56</b>	<b>5 083 800</b>	<b>48 ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN TOTAL UND STIFTUNGEN</b>	<b>1 623 500</b>
5 160.00	210 000	480 FONDE	10 000
2 510 069.26	2 616 700	481 SPEZIALFINANZIERUNGEN	1 114 700
2 300 094.30	2 257 100	482 VORFINANZIERUNGEN	498 800
<b>1 710 039.95</b>	<b>2 080 800</b>	<b>49 INTERN VERRECHNETER ERTRAG TOTAL</b>	<b>1 940 000</b>



## Investitionsrechnung

RECHNUNG 1984				VORANSCHLAG 1985		VORANSCHLAG 1986		
AUSGABEN	EINNAHMEN			AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	
19 936 308.05	6 327 896.45 13 608 411.60	1	<b>GEMEINDERECHNUNG</b>	<b>TOTAL</b>	<b>26 407 900</b>	<b>7 667 300</b>	<b>17 947 000</b>	<b>5 502 000</b>
				<b>SALDO</b>		<b>18 740 600</b>		<b>12 445 000</b>
		10	<b>BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG</b>				100 000	100 000
		107	<b>VERWALTUNGSGEBÄUDE</b>				100 000	
		5030	HOCHBAUTEN				100 000	
448 188.60	30 000.00 418 188.60	11	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>TOTAL</b>	<b>3 590 000</b>	<b>760 000</b>	<b>1 732 000</b>	<b>1 262 000</b>
				<b>SALDO</b>		<b>2 830 000</b>		<b>470 000</b>
		114	<b>FEUERSCHUTZ</b>		290 000	100 000	95 000	132 000
		5032	FEUERSCHUTZBAUTEN		40 000			
		5062	FEUERWEHRFAHRZEUGE		250 000		95 000	
		6611	BEITRÄGE GVA			100 000		132 000
448 188.60	30 000.00	116	<b>ZIVILSCHUTZ</b>		3 300 000	660 000	1 637 000	1 130 000
448 188.60		5033	ZIVILSCHUTZBAUTEN		3 300 000		1 637 000	
		6600	BUNDESBEITRÄGE			490 000		660 000
		6610	STAATSBEITRÄGE			130 000		440 000
	30 000.00	6620	BEITRÄGE GEMEINDE BRONSCHHOFEN			40 000		30 000
3 638 732.40	1 746 830.00 1 891 902.40	12	<b>BILDUNG</b>	<b>TOTAL</b>	<b>6 050 000</b>	<b>2 125 000</b>	<b>8 616 000</b>	<b>1 630 000</b>
				<b>SALDO</b>		<b>3 925 000</b>		<b>6 986 000</b>
3 638 732.40	1 615 000.00	121	<b>VOLKSSCHULE</b>		6 050 000	2 000 000	8 616 000	1 500 000
3 402 756.55		5040	SCHULHÄUSER		5 650 000		6 116 000	
111 516.00		5041	SPORTANLAGEN		400 000		2 500 000	
124 459.85		5042	SAMMELSCHUTZRÄUME					
	400 000.00	6600	BUNDESBEITRÄGE			600 000		700 000
	515 000.00	6610	STAATSBEITRÄGE			700 000		800 000
	700 000.00	6628	GEMEINDEBEITRAG AN SPORTANLAGE			700 000		
	131 830.00	123	<b>BERUFSSCHULE</b>			125 000		130 000
	131 830.00	6629	AMORTISATIONSBEITRÄGE LEHRORTS- GEMEINDEN			125 000		130 000
2 192 010.85	7 986.00 2 184 024.85	13	<b>KULTUR, FREIZEIT</b>	<b>TOTAL</b>	<b>1 199 000</b>	<b>25 000</b>	<b>30 000</b>	<b>30 000</b>
				<b>SALDO</b>		<b>1 174 000</b>		
43 908.95		130	<b>KULTURFÖRDERUNG</b>		161 000			
43 908.95		5030	HOCHBAUTEN		136 000			
		5810	PLANUNGEN		25 000			

## Investitionsrechnung

RECHNUNG 1984		K O N T O		VORANSCHLAG 1985		VORANSCHLAG 1986	
AUSGABEN	EINNAHMEN			AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
<b>195.00</b>		<b>131</b>	<b>DENKMALPFLEGE</b>	<b>128 000</b>			
195.00		5010	STRASSEN UND PLÄTZE	128 000			
<b>282 164.80</b>		<b>133</b>	<b>PARKANLAGEN, WANDERWEGE, STADT- GÄRTNEREI</b>			<b>30 000</b>	
141 958.00		5000	GRUNDSTÜCKE				
140 206.80		5012	FUSSGÄNGERVERBINDUNGEN, RADWEGE				
		5620	BEITRÄGE AN GEMEINDEN			30 000	
<b>1 865 742.10</b>	<b>7 986.00</b>	<b>134</b>	<b>SPORT</b>	<b>910 000</b>	<b>25 000</b>		
615 742.10		5031	SPORTANLAGEN	90 000			
700 000.00		5620	BEITRÄGE AN GEMEINDEN	700 000			
100 000.00		5640	BEITRÄGE AN GEMISCHTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN				
450 000.00		5650	BEITRÄGE AN PRIVATE INSTITUTIONEN	120 000			
	3 500.00	6109	HUMUSVERKAUF			25 000	
	4 486.00	6612	BEITRÄGE AUS DEM LOTTERIEFONDS				
		6690	SPENDEN				
<b>100 000.00</b>	<b>3 490.30</b>	<b>14</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>TOTAL</b>	<b>18 900</b>	<b>12 300</b>	<b>60 000</b>
	<b>96 509.70</b>			<b>SALDO</b>		<b>6 600</b>	<b>60 000</b>
<b>100 000.00</b>	<b>3 490.30</b>	<b>140</b>	<b>SPITAL</b>	<b>18 900</b>	<b>12 300</b>	<b>60 000</b>	
		5034	SPITALBAUTEN			60 000	
100 000.00		5063	EDV-ANLAGEN	18 900			
	3 490.30	6610	STAATSBEITRÄGE			12 300	
<b>4 525 153.45</b>	<b>2 670 000.00</b>	<b>15</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>TOTAL</b>	<b>7 120 000</b>	<b>1 800 000</b>	<b>4 300 000</b>
	<b>1 855 153.45</b>			<b>SALDO</b>		<b>5 320 000</b>	<b>1 500 000</b>
		<b>155</b>	<b>INVALIDITÄT</b>	<b>620 000</b>			
		5620	BEITRÄGE AN GEMEINDEN	620 000			
<b>4 525 153.45</b>	<b>2 670 000.00</b>	<b>157</b>	<b>ALTERSHEIM, PFLEGEHEIM</b>	<b>6 500 000</b>	<b>1 800 000</b>	<b>4 300 000</b>	<b>1 500 000</b>
4 525 153.45		5035	ALTERSHEIM-BAUTEN	6 500 000		4 300 000	
	1 750 000.00	6601	AHV-BEITRÄGE		1 000 000		1 000 000
	920 000.00	6610	STAATSBEITRÄGE		800 000		500 000
<b>2 208 339.10</b>	<b>242 154.25</b>	<b>16</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>TOTAL</b>	<b>5 170 000</b>	<b>450 000</b>	<b>2 440 000</b>
	<b>1 966 184.85</b>			<b>SALDO</b>		<b>4 720 000</b>	<b>374 000</b>
<b>1 855 951.65</b>	<b>242 154.25</b>	<b>162</b>	<b>GEMEINDESTRASSEN</b>	<b>4 980 000</b>	<b>450 000</b>	<b>2 440 000</b>	<b>374 000</b>
		5000	GRUNDSTÜCKE	1 100 000			
506 291.10		5010	STRASSEN UND PLÄTZE	1 680 000		560 000	
431 710.75		5012	FUSSGÄNGERVERBINDUNGEN, RADWEGE	320 000		353 000	
394 678.95		5036	PARKHÄUSER, VELOEINSTELLHALLEN	130 000			
523 270.85		5037	WERKHÖFE	1 500 000		777 000	



## Investitionsrechnung

RECHNUNG 1984		K O N T O		VORANSCHLAG 1985		VORANSCHLAG 1986	
AUSGABEN	EINNAHMEN			AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
	148 154.40	5650	BEITRÄGE AN PRIVATE INSTITUTIONEN	250 000		750 000	
		6100	PERIMETER		240 000		274 000
		6600	BUNDESBEITRÄGE		90 000		
		6603	BEITRÄGE SBB				100 000
	66 955.50	6610	STAATSBEITRÄGE				
	27 044.35	6620	BEITRÄGE GEMEINDE BRONSCHHOFEN				
		6691	BEITRÄGE FRAUENFELD-WIL-BAHN		120 000		
<b>352 387.45</b>		<b>165</b>	<b>REGIONALVERKEHR</b>	<b>190 000</b>			
352 387.45		5640	BEITRÄGE AN GEMISCHTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	190 000			
<b>6 650 083.65</b>	<b>1 627 435.90</b>	<b>17</b>	<b>UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	<b>TOTAL 3 210 000</b>	<b>2 360 000</b>	<b>669 000</b>	<b>736 000</b>
	<b>5 022 647.75</b>			<b>SALDO</b>	<b>850 000</b>	<b>67 000</b>	
<b>1 102 853.40</b>	<b>677 263.25</b>	<b>171</b>	<b>ABWASSERBESEITIGUNG</b>	<b>1 170 000</b>	<b>550 000</b>	<b>359 000</b>	<b>500 000</b>
1 102 853.40		5015	KANALBAUTEN	1 170 000		359 000	
	479 723.70	6101	KANALISATIONS-ANSCHLUSSBEITRÄGE		550 000		500 000
	127 151.00	6600	BUNDESBEITRÄGE				
	70 388.55	6621	BEITRÄGE GEMEINDEN				
<b>548 267.65</b>		<b>172</b>	<b>ABFALLBESEITIGUNG</b>				
548 267.65		5220	BETEILIGUNG AN ZWECKVERBÄNDEN				
<b>3 034 772.60</b>	<b>950 172.65</b>	<b>175</b>	<b>GEWÄSSERVERBAUUNGEN</b>	<b>2 040 000</b>	<b>1 810 000</b>	<b>310 000</b>	<b>236 000</b>
3 034 772.60		5016	WASSERSCHUTZBAUTEN	2 040 000		310 000	
	487 140.00	6600	BUNDESBEITRÄGE		910 000		72 000
	463 032.65	6610	STAATSBEITRÄGE		900 000		90 000
		6622	BEITRÄGE GEMEINDE UZWIL				74 000
<b>1 964 190.00</b>		<b>177</b>	<b>ORTSPLANUNG</b>				
1 964 190.00		5000	LANDERWERB				
<b>173 800.00</b>		<b>18</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>TOTAL 50 000</b>	<b>135 000</b>		
	<b>173 800.00</b>			<b>SALDO</b>	<b>85 000</b>		
<b>173 800.00</b>		<b>184</b>	<b>INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL, MARKTWESEN</b>	<b>50 000</b>	<b>135 000</b>		
173 800.00		5014	INDUSTRIEGELEISE	50 000			
		6100	PERIMETER		135 000		

**«Dass nämlich die Leute kaufen,  
das geschieht im allgemeinen nicht wegen,  
sondern trotz der Werbung»»**

*meint der Satiriker und ehemalige Werbetexter  
Günter Stein.*

*Vielleicht hat er damit gar nicht so unrecht, zumindest  
was schlechtmachte Werbung angeht. Noch immer  
operieren viele Firmen mit langatmigen Abhandlungen  
oder abgedroschenen Schlagworten. Kein Wunder,  
dass der Erfolg ausbleibt. Dabei weiss jeder:  
Gute Werbung verfehlt ihre Wirkung nicht – und muss  
obendrein nicht teuer sein. Vielleicht sollten wir uns  
einmal darüber unterhalten.*

*ProfiText – die Wiler Textagentur  
Ihr Partner für  
Public Relations und Werbung  
ProfiText  
Postfach 36  
9500 Wil*



**«Lasst Sie ruhn in Frieden»**





Auch in diesem Jahr wurden Grossväter, Grossmütter, Väter, Mütter und Kinder in die Ewigkeit abberufen.

Ein solcher Schlag ist immer nur schwer zu verstehen und lässt einen jeweils wieder spüren, dass ein Leben auf Erden doch von so kurzer Dauer ist. Die dem Sterbedatum nach aufgezählten lieben Verstorbenen werden in guter Erinnerung weiterleben.

Die letzte Ruhestätte präsentiert sich auch dieses Jahr wieder von seiner allerschönsten Seite. Die verantwortlichen Gärtner, die jeweils zur Bepflanzung der Gräber herangezogen werden, verdienen an dieser Stelle ebenfalls einmal erwähnt zu werden. Mit viel Geschick und Fingerspitzengefühl gelingt es ihnen immer wieder, den Ort der Ruhe und des Friedens entsprechend zu schmücken. Ihnen gebührt für diese Aufgabe ein herzlicher Dank.

## Totentafel

November 1984

a) in der Gemeinde

7. Rieser, geborene Breitenmoser, Maria Ida, von Tobel TG, in Wil; 12. Imfeld, geborene Baldegger, Sophie Hedwig, von Sarnen OW, in Wil; 20. Baumann, Berta Hedwig, von Meride TI, in Wil.

b) ausserhalb der Gemeinde

5. Huber, Walter, von Zürich und von Niederwil, Zivilstandskreis Gachnang, in Wil, in Kirchberg; 9. Lerch, Kurt, von Brittnau AG, in Wil, in St.Gallen; 12. Resenterra, geborene Bee, Anna, italienische Staatsangehörige, zuständig nach Lamon, Provinz Belluno, in Wil, in Oberbüren.

Dezember 1984

a) in der Gemeinde

4. Büchi, geborene Bosshard, Anna, von Wittenwil, Zivilstandskreis Aadorf, in Wil; 6. Umbricht, Peter Josef, von Untersiggenthal, in Wil; 8. Fallert, geborene Hofer, Elisa, von Zürich, von Amriswil und von Wil, in Wil; 9. Hasenfratz, Emil, von Altikon, in Wil; 23. Engeli, Amelie, von Luzern und von Tägerig, in Wil; 25. Müller, geborene Bleichenbacher, Anna, von Uzwil-Henau, in Wil.

b) ausserhalb der Gemeinde

5. Zwick, Ernst, von Salenstein, in Wil, in St.Gallen; 14. Thoma, geborene Schönenberger, Anna Maria Ida, von Kaltbrunn, in Wil, in Oberuzwil.

Januar 1985

a) in der Gemeinde

5. Niedermann, geborene Staub, Maria Verena, von Uzwil-Henau, in Wil; 7. Lander, geborene Rindlisbacher, Charlotte Emma, von Frenkendorf BL, in Wil; 8. Kuhn, geborene Schoch, Karolina, von Lütisburg, in Wil; 11. Tribelhorn, Adolf, von Schwellbrunn, in Wil; 13. Schoch, geborene Suter, Rosa Hulda, von Eschlikon, Zivilstandskreis Sirnach, in Wil; 18. Durrer, Marie Margaritha, von Dallenwil NW, in Wil; 23. Brunner, Hans Rudolf, von Hemberg, in Wil; 26. Gehrig, geborene Osterwalder, Alice, von Kirchberg SG, in Wil; 30. Secco, Louise Hedwig, von Wittenbach, in Wil; 31. Weibel, Maria Theresia Martina (Ordensschwester Andrea), von Jonschwil, in Wil.

b) ausserhalb der Gemeinde

10. Küng, Max Hans, von Kaltenbach, Zivilstandskreis Wagenhausen, in Wil; in St.Gallen; 23. Kugler, geborene Nobel, Klara, von Egnach, in Wil, in St.Gallen; 24. Stücheli, geborene Moser, Anna Ida, von Griesenberg, Zivilstandskreis Amlikon, in Wil, in Gottshaus, Zivilstandskreis Hauptwil.





Februar 1985

a) in der Gemeinde

11. Gämperle, Josef Emil, von Wil und von Mosnang, in Wil; 12. Aepli, geborene Gähwiler, Maria Mathilde, von Niederhelfenschwil, in Wil; 14. Fust, Franz Josef, von Mosnang, in Wil; 19. Müller, Alfons, von Uzwil-Henau, in Wil; 25. Zwald, Fritz Walter, von Hasliberg, Zivilstandskreis Meiringen BE, in Wil; 26. Huser, Heinrich Jost, von Ennetbürgen NW, in Wil.

b) ausserhalb der Gemeinde

20. Lämmler, geborene Schönenberger, Rosina Agnes, von Oberuzwil-Niederglatt, in Wil, in Oberuzwil.

März 1985

a) in der Gemeinde

11. Steiner, Helena, von Wil, in Wil; 23. Kurer, geborene Gabriel, Anna Maria, von Berneck, in Wil; 29. Hinder, Johann Albert, von Wilen bei Wil, Zivilstandskreis Rickenbach bei Wil, in Wil.

b) ausserhalb der Gemeinde

6. Rothenbühler, geborene Weber Margrit, von Lützelflüh BE, in Wil, in Bütschwil; 14. Feurer, geborene Pfanner, Margrith Katharina, von Wildhaus, in Wil, in Telfes im Stubaital (Österreich); 29. Wipf, geborene Krüsi, Lisette, von Egliswil AG, in Wil, in Wuppenau.

April 1985

a) in der Gemeinde

2. Grob, Josef August, von Winznau SO, in Wil; 2. Stauffer, Andreas, von Bottenwil AG, in Wil; 4. Wyniger, Fritz, von Köniz BE, in Wil; 9. Santschi, Ursula, von Sigriswil BE, in Wil; 12. Flammer, geborene Parmentier, Rose Marie, von Zuzwil SG, in Wil; 13. Zürcher, Maria Bertha, von Menzingen ZG, in Wil; 15. Dorrer, Josef, österreichischer Staatsangehöriger, in Wil; 18. Hafner, Paul Anton, von Wiezikon, Zivilstandskreis Sirmach, in Wil; 23. Neff, Josef Anton, von Appenzell, in Wil; 25. Taravella, geborene Steinacher, Beatrice Encarnación, von Zürich, in Wil.

b) ausserhalb der Gemeinde

5. Gloor, geborene Gsell, Bertha, von Birrwil AG, in Wil; 20. Principe, Clemente Johann, von Weiningen, Zivilstandskreis Pfyn, in Wil.

Mai 1985

a) in der Gemeinde

13. Zehnder, Franziska (Ordensschwester Norberta), von Birmenstorf AG, in Wil; 14. Lenz, Kurt, von Uesslingen, in Wil; 17. Galbier, Adam, von Wartau,

in Wil; 17. Hirt, Georg August, von Zetzwil AG, in Wil; 30. Ebnetter, Roland Peter, von Häggenschwil, in Wil.

b) ausserhalb der Gemeinde

2. Möglich, geborene Rutschmann, Maria Theresia, von Madiswil BE, in Wil, in St.Gallen; 2. Bühler, Paul August, von Sirmach und von Fischingen, in Wil, in Abano Terme (Italien); 6. Klaus, geborene Moser, Martha, von Willisdorf TG, in Wil, in Zuzwil SG; 9. Holenstein, geborene Ulrich, Agatha, von Kirchberg SG, in Wil, in St.Gallen; 24. Moser, Josef Fridolin, von Bronschhofen, in Wil, in Oberuzwil.

Juni 1985

a) in der Gemeinde

2. Twiddy, Michael Christian, von Niederbüren, in Wil; 8. Ferunzy, Nuru Nathalie, von Gersau SZ, in Wil; 16. Bürge, geborene Näf, Maria Frieda, von Mosnang, in Wil; 16. Zellweger, Jakob, von Teufen, in Wil; 18. Müller, Johann Josef, von Unterägeri ZG, in Wil; 18. Boller, geborene Graf, Paula, von Zürich, in Wil; 20. Meier, geborene Rüttemann, Maria, von Buchs LU, in Wil; 21. Gribi, Werner, von Büren an der Aare BE, in Wil; 21. Christen, Xaver, von Freienbach SZ, in Wil; 22. Baumgartner, geborene Reindl, Anna, von Wallenwil, Zivilstandskreis Sirmach, in Wil; 26. Werner, Hans, von Merishausen SH, in Wil; 26. Bühler, geborene Furrer, Monika Elisabeth, von Kirchberg SG, in Wil; 30. Bukvić, Marijan, jugoslawischer Staatsangehöriger, zuständig nach Zagreb (Kroatien), in Wil.

b) ausserhalb der Gemeinde

23. Reding, Julius, von Näfels GL, in Wil; in Busswil, Zivilstandskreis Sirmach.

Juli 1985

a) in der Gemeinde

6. Thoma, geborene Neidhart, Elisabetha Kreszentia, von Amden, in Wil; 10. Felder, geborene Klaufer, Anna, von Ebnat-Kappel, in Wil; 20. Donatsch, geborene Eggen, Ursula, von Zürich und von Malans GR, in Wil; 21. Klein, geborene Gähwiler, Bertha Anna, von Bütschwil, in Wil; 24. Jud, Johann Joseph, von Schänis-Maseltrangen, in Wil; 27. Fraefel, geborene Durrer, Margaritha Josefina, von Uzwil-Henau, in Wil; 30. De Toffol, Gino Umberto, italienischer Staatsangehöriger, zuständig in Limana, Provinz Belluno, in Wil; 30. Rutz, Anton, von Wildhaus, in Wil.

b) ausserhalb der Gemeinde

7. Eugster, Johann Gebhard, von Altstätten, in Wil, in Oberuzwil; 13. Odermatt, Erwin, von Dallenwil,



Zivilstandskreis Stans NW, in Wil, in Gerra Gamba-rogno TI; 16. Rossi, Maria Josephina Emma, von Brusino Arsizio TI und von Bischofszell TG, in Wil, in Uzwil; 20. Zuber, Jakob, von Wattwil, in Wil, in Zuzwil; 26. Lenz, Marcel Paul Antonius, von Buch-Uesslingen, in Wil, in Elsau ZH.

August 1985

a) in der Gemeinde

13. Gerschwiler, geborene Moser, Ida Klara, von Gossau SG, in Wil; 18. Hochuli, Hermina Paula, von Schöffland AG, in Wil; 20. Haugg, geborene Hager, Margaretha Amalia, von Wil, in Wil; 26. Leuenberger, Walter, von Rüderswil BE, in Wil; 27. Bernold, Alfred, von Walenstadt, in Wil; 27. Schilling, Elise Maria, von Lanzenneunforn, Zivilstandskreis Herdern, in Wil.

b) ausserhalb der Gemeinde

18. Moenicke, Serge Paul, von Weinfeldern und von Oberbussnang, Zivilstandskreis Bussnang, in Wil, in Oberbüren.

September 1985

a) in der Gemeinde

12. Gurini, Luigi Giuseppe, von Warth, Zivilstandskreis Uesslingen, in Wil; 12. Ihle, geborene Mohn, Blandina Paulina, von Bronschhofen, in Wil; 17. Oesch, Anna Josepha, von Balgach, in Wil; 19.

Aegerter, geborene Debrunner, Anna Lina, von Oberwil im Simmental BE, in Wil; 19. Anil, Gülten, von Walenstadt-Berschis, in Wil; 24. Moos, Robert, von Winterthur und von Wilen bei Neunforn, Zivilstandskreis Neunforn, in Wil; 25. Auer, Karl, von Wetzikon ZH, in Wil; 26. Braun, geborene Scherrer, Maria Karolina, von Bronschhofen, in Wil; 30. Schwendener, Jean Albert, von Buchs SG, Chur und von Sevelen, in Wil; 30. Schulenburg, Hermann Albert Friedhelm, deutscher Staatsangehöriger BRD, in Wil.

b) ausserhalb der Gemeinde

keine

Oktober 1985

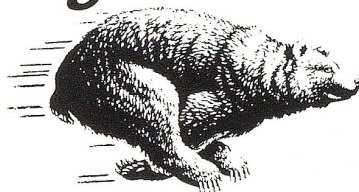
a) in der Gemeinde

3. Senn, Johann Paul, von Mosnang, in Wil; 3. Götti, Harald Josef, von Stein/Toggenburg, in Wil; 5. Künzle, Traugott, von Gossau SG, in Wil; 7. Peterli, Maria Hedwig, von Wil und von Busswil, Zivilstandskreis Simnach, in Wil; 14. Wild, Josef August, von Oberuzwil, in Wil; 15. Fäh, Karl Arnold, von Kaltbrunn, in Wil; 17. Moser, geb. Planzer Adeline Karolina, von Bronschhofen, in Wil; 24. Mumenthaler, Max, von Trachselwald BE, in Wil.

b) ausserhalb der Gemeinde

keine

# **berner** versicherung

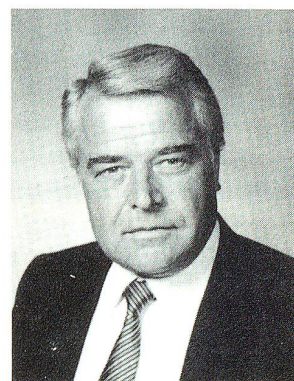


**empfiehlt sich für ...**  
**... Sie und Ihre Familie**  
**... Ihren Hausrat und Ihr Haus**  
**... Ihre Motorfahrzeuge**  
**... Ihr Schiff**  
**... Ihren Betrieb**

**BERNER ALLGEMEINE**  
**Versicherungs-Gesellschaft**  
**Generalagentur**  
**Rudolf Zwahlen**  
**Toggenburgerstrasse 139**  
**9500 Wil**

**Telefon 073 23 73 73**  
**Postcheck 90-843**

*Rudolf Zwahlen, der Leiter der Generalagentur in Wil, ist seit vielen Jahren erfolgreich in der Versicherungsbranche tätig. Durch seine langjährige Erfahrung in allen Bereichen ist er in der Lage, Sie zusammen mit seinen Mitarbeitern in allen Versicherungsfragen und im Schadenfall kompetent und umfassend zu beraten.*





**BLUMEN**  
**GARTEN**  
**GESCHENKE**

 **MIT UNS BLÜHT DIE UMWELT**  
**RUTISHAUSER**  
**HOBBY - FLOR**

**GARTEN CENTER**  
**BLUMEN- UND GARTENCENTER**  
**BEIM SPITAL 9500 WIL**  
**TEL. (073) 22 41 41**

**BLUMENGESCHÄFT IM DERBY**  
**AM BAHNHOFPLATZ 9500 WIL**  
**TEL. (073) 22 41 41**

**prolux**

Bürerfeld 4  
 9245 Oberbüren  
 Telefon (073) 51 84 84

**HEIZKÖRPER +  
 KONVEKTOREN**



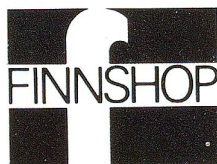

**900 GRATIS-  
 Parkplätze**

**waro** \*\*\*  
**Zentrum**  
 Rickenbach bei Wil/SG

**Die Öfen vom Finnshop**



Verlangen Sie unsere **Gratis-Dokumentation**



**FINNSHOP**  
 IN DER ALTSTADT WIL  
 9500 WIL  
 073 22 17 77

**FINNSHOP**  
 IM SPISERMARKT  
 9000 ST. GALLEN  
 071 22 58 26

**marty**

Wir planen und bauen für Sie  
**Einfamilienhäuser**  
 individuell oder normiert, schön  
 gestaltet, gut durchdacht, besser isoliert,  
 mit viel Holz

**Umbauten und Renovationen**  
 in Ein- und Mehrfamilienhäusern,  
 Zimmer- und Dachstockausbauten und  
 Isolationen usw.

**Holzbauarbeiten**  
 Saubere Zimmer- und Schreinerarbeiten,  
 Innenausbauten, Einbauküchen und erst-  
 klassige Isolierglasfenster

Unsere Erfahrung seit über 50 Jahren als  
 Architekt und Generalunternehmer für  
 Einfamilienhäuser garantiert auch eine  
 perfekte Lösung Ihrer Bauprobleme.

Verlangen Sie unverbindlich detaillierte  
 Unterlagen über Einfamilienhäuser  
 oder unsere Beratung und eine Offerte  
 für Ihren Umbau – bzw. Innenausbau.

**marty wohnbau ag 9500 wil**  
 Sirnacherstrasse Tel. 073 22 36 36





# SUNNY Bräunungsstudio

Wir sind umgezogen!

Unsere neue Adresse:

Unt. Bahnhofstrasse 26 (im Hause Sauna Wilensis), 9500 Wil, Tel. 22 19 19

Die Adresse in der Region Wil, wenn es um gesunde Bräune und sportliches Aussehengeht!

rasch – nahtlos – intensiv – hautschonend bräunen ohne Sonnenbrand

In unseren völlig neu gestalteten Räumen bitten wir Ihnen in geräumigen, abgeschlossenen Kabinen die modernsten Bräunungsanlagen, und zwar:

- 2 Karibik-Ganzkörperschnellbräuner
- 2 UVA-Rundumbräuner mit integriertem Gesichtsschnellbräuner
- 1 Karibik-Gesichtsschnellbräuner

Des weiteren garantieren wir Ihnen:  
**angenehme Atmosphäre – den gewünschten Bräunungserfolg und Entspannung**

### Profitieren Sie von unseren Gutscheine-Aktionen!

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere aufgestellten Mitarbeiterinnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an, oder kommen Sie doch direkt bei uns vorbei – wir freuen uns, Ihnen unser neues Sonnenstudio vorstellen zu dürfen. Sie werden angenehm überrascht sein.

Bei uns scheint täglich die Sonne!  
Montag bis Freitag 09.00–22.00 Uhr,  
Samstag 09.00–15.00 Uhr.



## Ihr Fachgeschäft in der Altstadt für:

- Plattenservice
- div. Grillspezialitäten
- div. Fleischfondues

Metzgerei zum

## Wilden Mann Wil

Fleisch — Wurst — Traiteurservice  
A. Bürge      Telefon 073 - 22 10 34



## Filzfabrik AG 9500 Wil Telefon 073/22 01 66

Farbige  
Filzstoffe

für Bastelarbeiten, Arbeitsschulen,  
kunstgewerbliche Arbeiten, Dekoratio-  
nen aller Art

Technische  
Filze

weiss und grau von 1 bis 30 Millimeter  
Dicke, Isolier- und Polsterfilze für ver-  
schiedene Zwecke

Fabrikladen:

geöffnet Montag bis Donnerstag  
günstige Resten



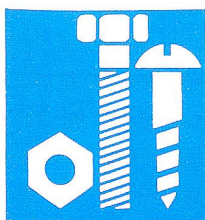
Haben Sie **PROBLEME?**  
mit Ihren Drucksachen?  
**Wir lösen sie!**

laminiieren und plastifizieren  
Ausrüst Service  
XEROX 9500  
Kopieren und Sortieren  
Repro-Atelier  
verkleinern  
vergrößern  
Papier-Verkauf  
Kopiergeräte Beratung und Verkauf  
Papierverarbeitung

**kopie**  
Tonhallestrasse 33  
9500 Wil  
073 / 22 58 44

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
8.00 – 12.00 Uhr  
13.45 – 17.45 Uhr

Inhaber:  
H. Häberlin



## Maschinen-, Holz-, Bauschrauben

**prompt und zuverlässig**  
Tel. 073/23 55 23

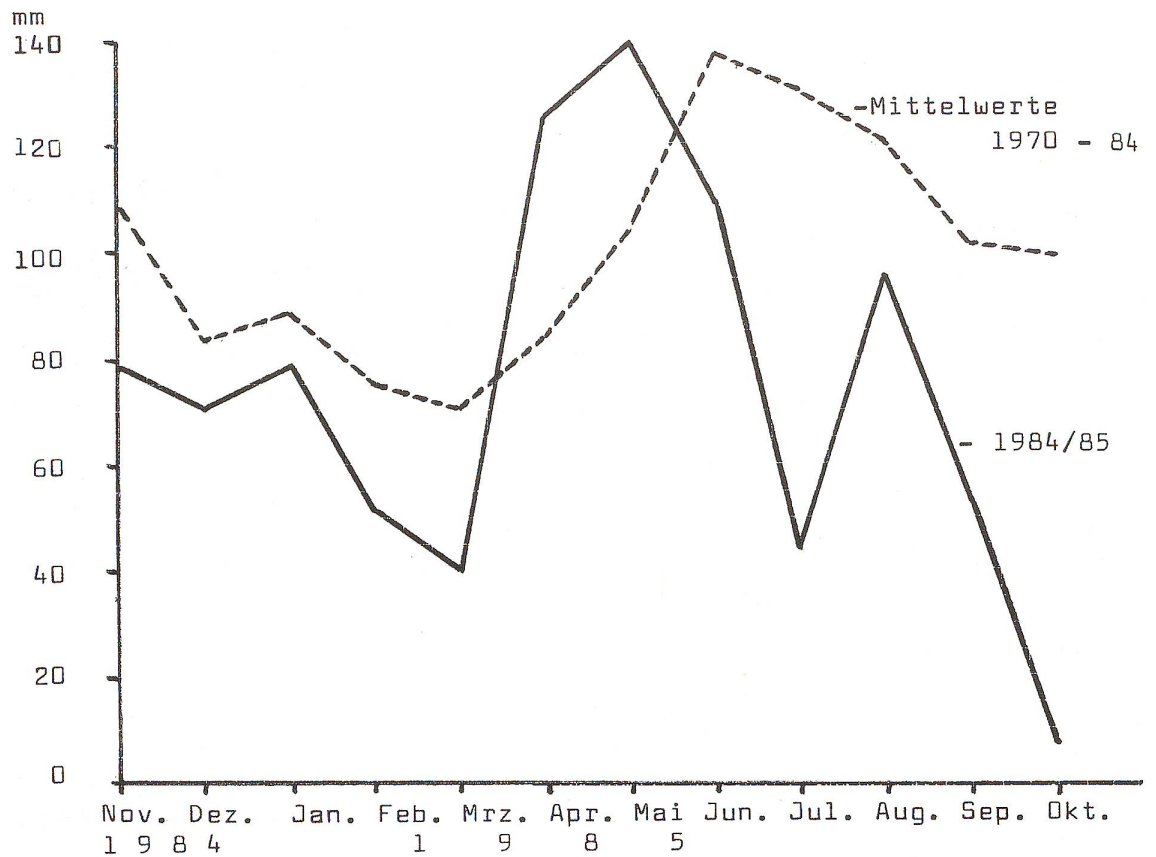
Muttern, Scheiben, Sicherungselemente,  
schwarz, verzinkt oder rostfrei.  
Spezialität: feuerverzinkte Schrauben und Nägel.  
Dübel aus Nylon und Stahl.  
Auslieferungslager Ostschweiz der HVV Holzbau-  
Verbinder-Vertrieb AG.



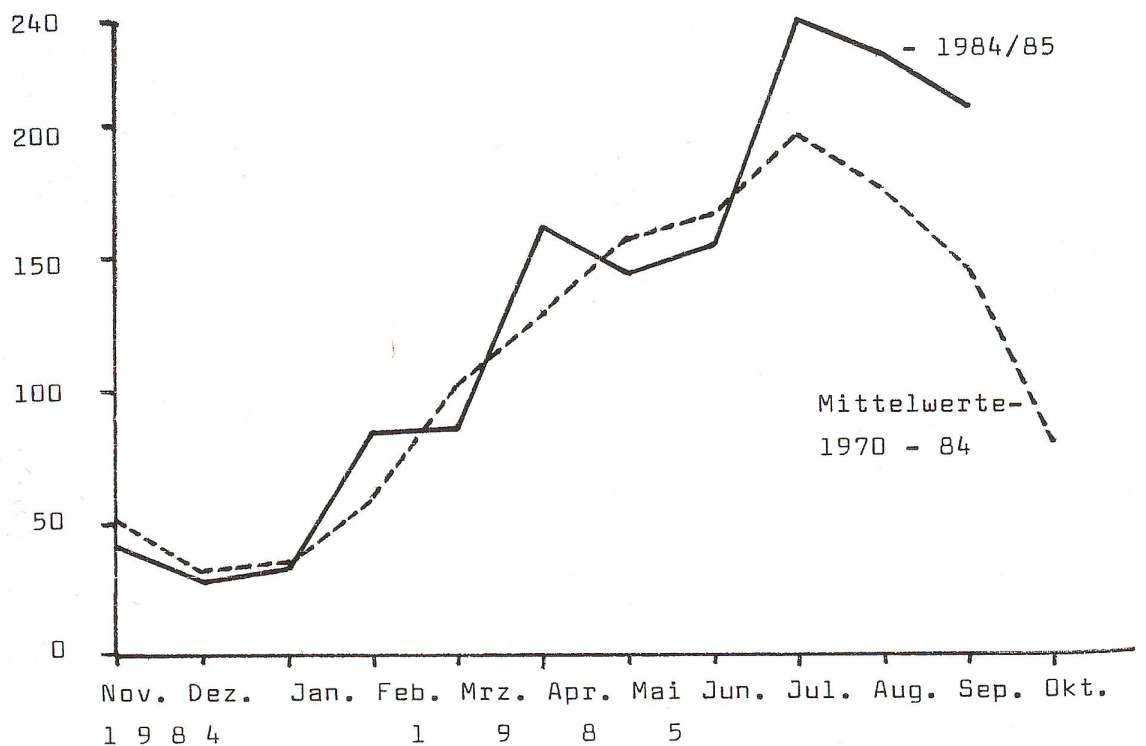
Schrauben- und  
Metallwarenhandel AG  
Glärnischstrasse 10  
9500 Wil



NIEDERSCHLAEIGE IN DEN LETZTEN ZWOELF MONATEN



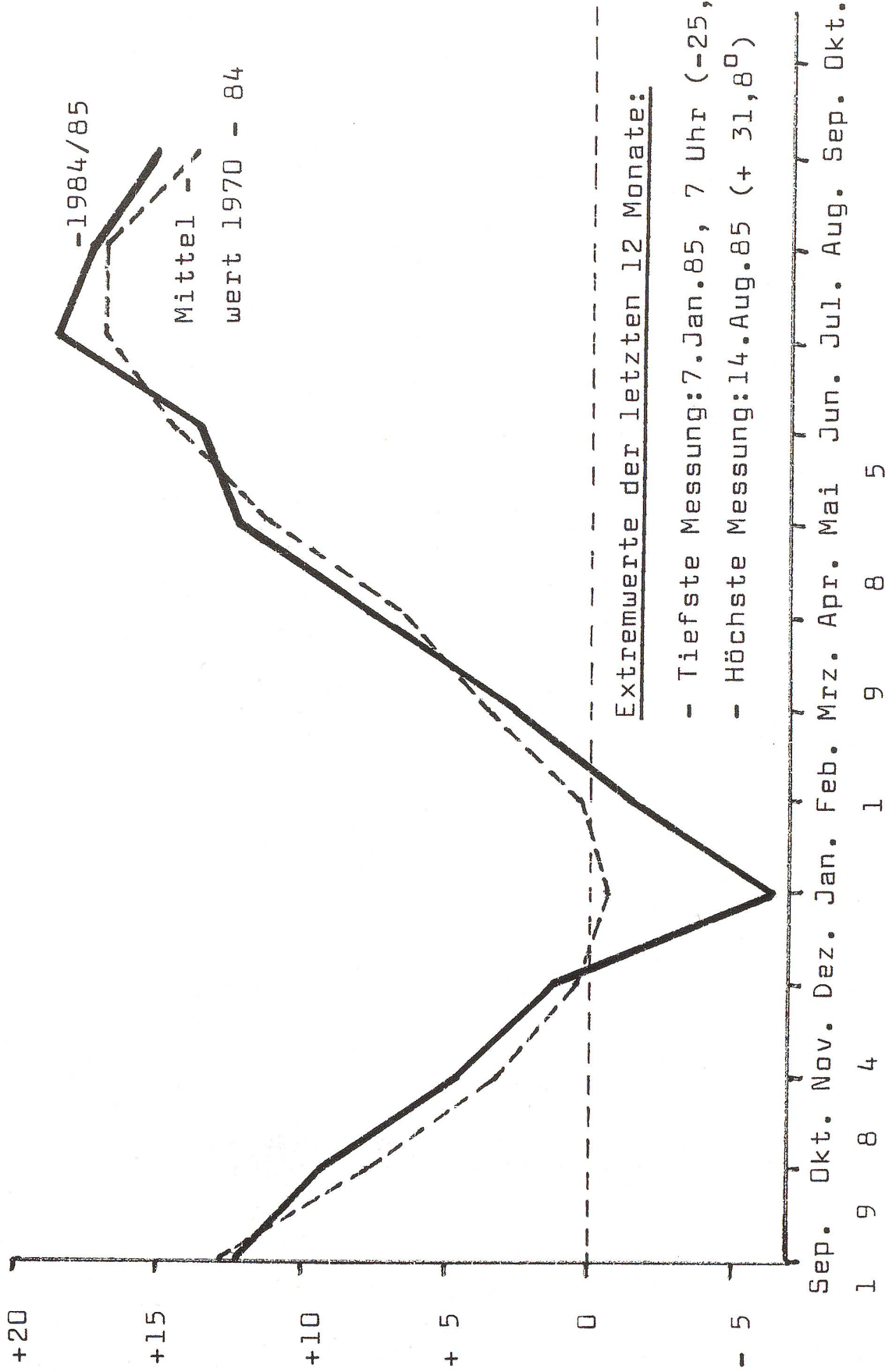
ANZAHL SONNENSTUNDEN PRO MONAT



(Angaben der Station Tänikon)

TEMPERATUREN (MONATSMITTEL) VOM SEPT. 84 BIS SEPT. 85

Grad C





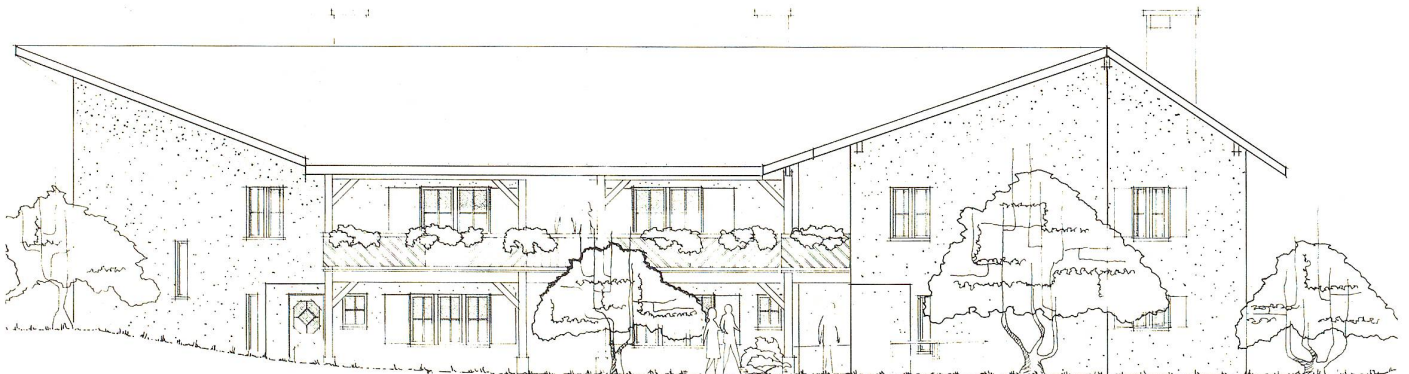
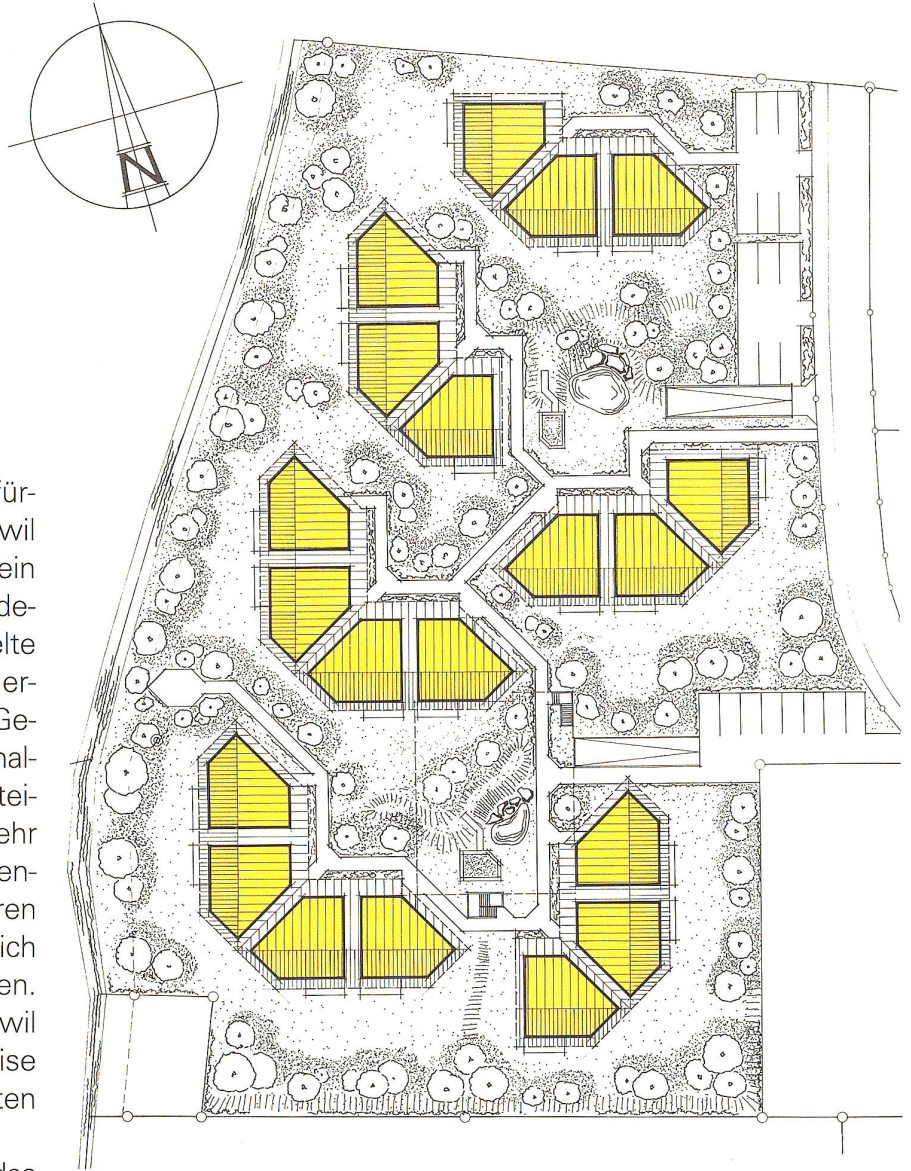
## „Grünegg-Dörfli“

Zuzwil, zwischen den aufstrebenden fürstentümlichen Gemeinden Wil und Uzwil gelegen, erlebte in den letzten Jahren ein starkes Wachstum. Im Zuge verschiedener Betriebsansiedlungen entwickelte sich auch der private Wohnungsbau erfreulich. Trotzdem blieb das ländliche Gepräge der Gemeinde weitgehend erhalten. Angelockt von den vielseitigen Vorteilen Zuzwils, haben sich mehr und mehr auch Familien aus den benachbarten Zentren hier niedergelassen. Sie profitieren vom «Wohnen im Grünen» und zugleich von der Nähe der grösseren Ortschaften. Aber auch verkehrsmässig liegt Zuzwil äusserst günstig. So kann beispielsweise die Autobahneinfahrt Wil in fünf Minuten erreicht werden.

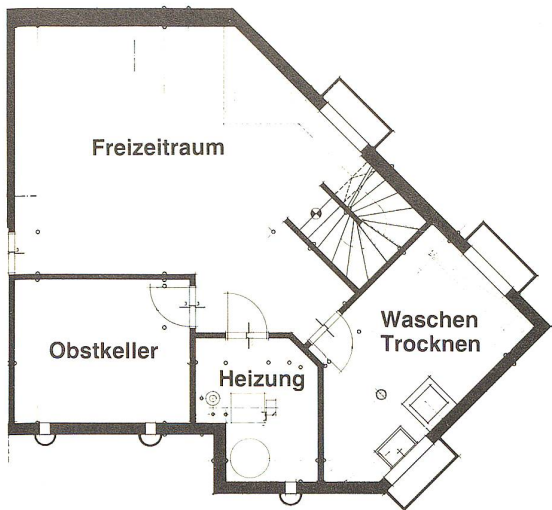
Am Rande von Zuzwil entsteht derzeit das «Grünegg-Dörfli», eine Einfamilienhaus-Siedlung mit hohem Wohnwert. Ab 1986 werden hier zwanzig Häuser auf einem ideenreich gestalteten Gelände in direkter Nachbarschaft zur Landwirtschaftszone stehen. Der Bauherr, die Famicasabau AG in Wil, hat in der Planungsphase besonders grossen Wert auf einen sehr guten Ausbau gelegt. So wird mit viel Holz und

Mauerwerk gearbeitet. Dennoch können die künftigen Besitzer individuelle Wünsche verwirklichen. Dabei können sie sich in der Ausführung auf die seriöse Beratung des Bauherrn stützen.

Besonders augenfällig am «Dörfli» ist die sorgfältige, kinderfreundliche Gestaltung des Geländes. So fehlt es weder an Spielplätzen, Biotopen noch an genügend

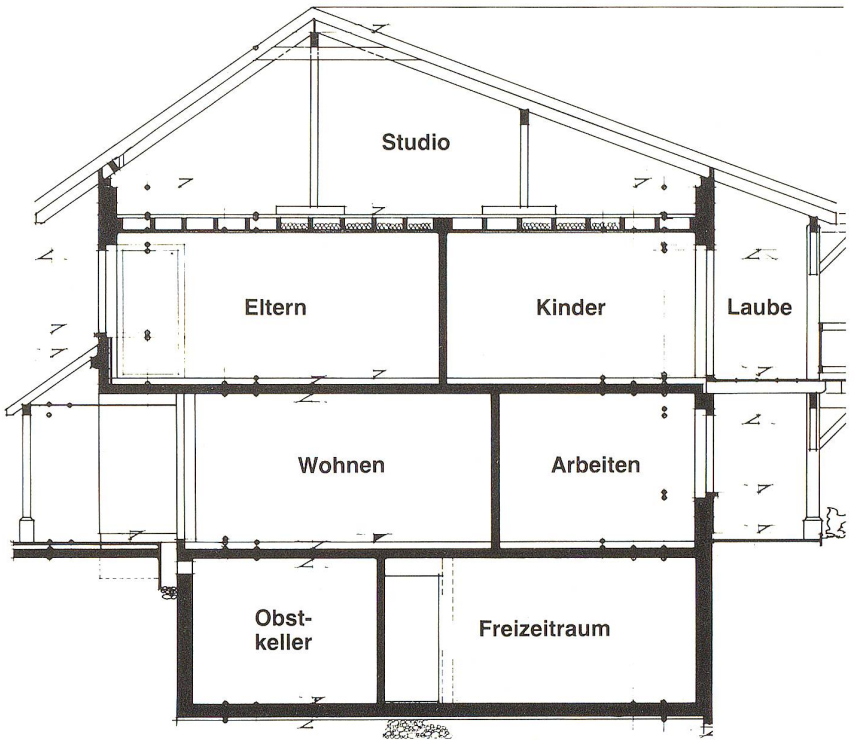






Wollen Sie der Hektik und dem Lärm entfliehen? Bevorzugen Sie eine ruhige, ländliche Umgebung? Schätzen Sie eine gediegene Wohnatmosphäre? Wollen Sie trotz allem den «Draht» zur Stadt nicht verlieren? Dann sind wir Ihr richtiger Partner!

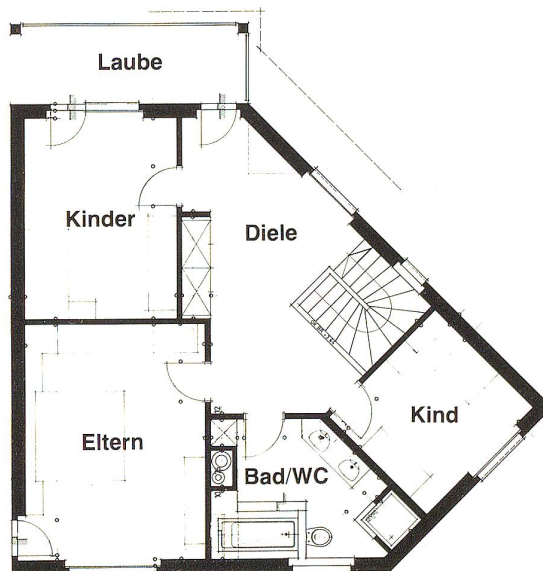
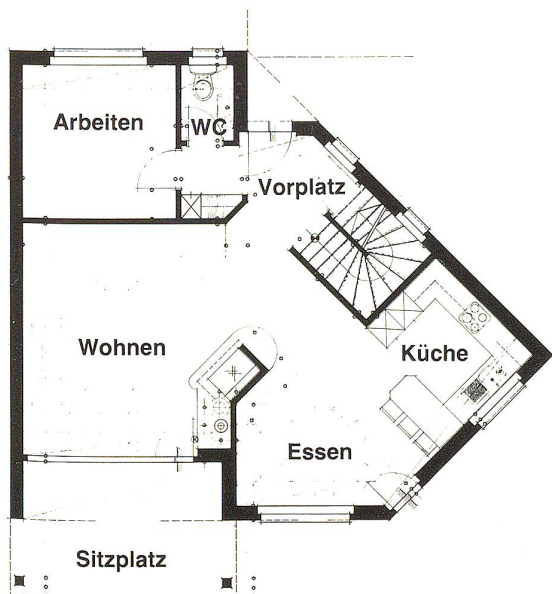
Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



Grünflächen. Der direkt an der Grundstücksgrenze fließende Bach mit seinen Feuerstellen wird aber auch Erwachsene nach draussen locken. Freundliche Gartenhäuschen locken zu weiteren Aktivitäten.

Für die Autos stehen Tiefgaragen und Parkplätze im Freien zur Verfügung. Eine Postautohaltestelle befindet sich nur 250 Meter entfernt.

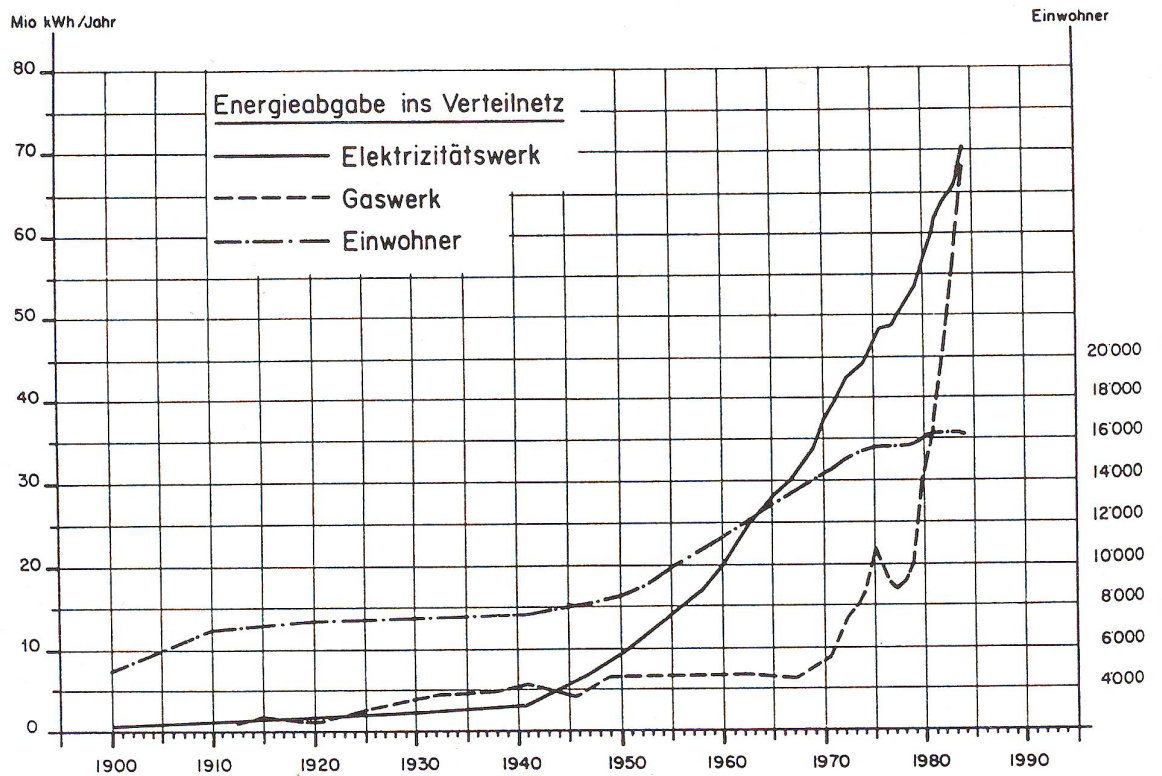
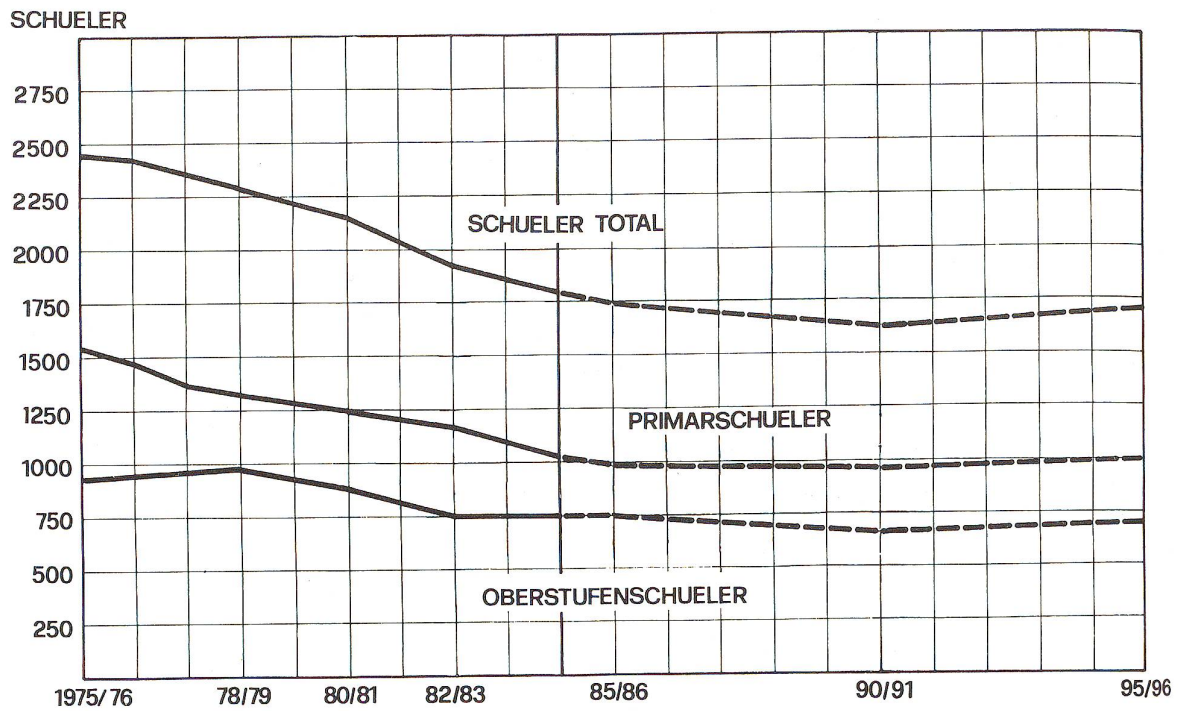
Bereits im Frühsommer 1986 lädt die Famicasabau AG zu einem unverbindlichen Besuch ihrer Wohnausstellung in Zuzwil ein. Ende 1986 wird die erste Bauetappe mit insgesamt elf Häusern beendet sein. Die restlichen neun Einfamilienhäuser werden bis Ende 1987 fertiggestellt.



**Famicasabau AG, Tonhallestrasse 45, Wil  
und Henauerstrasse, 9524 Zuzwil, Telefon (073) 28 19 19**



# ENTWICKLUNG DER SCHUELERZAHLEN 1975/76 - 1995/96



Die Grafik zeigt den Gas- und Elektro-Energieverbrauch im gleichen Massstab.  
Eine dritte Kurve zeigt die Bevölkerungszunahme.

## SCHULKALENDER

Sportwoche und Winterferien ab Samstag, 11. Januar - 26. Januar 1986  
- Sportlager ab 4. Klasse vom 12./13. Januar - 18. Januar 1986

Schuljahresschluss am Donnerstag, 27. März 1986

Frühlingsferien ab Karfreitag, 28. März - 20. April 1986

---

### SCHULJAHR 1986/87

Schuljahresbeginn am Montag, 21. April 1986

Sommerferien ab Samstag, 5. Juli - 10. August 1986

Herbstferien ab Samstag, 4. Oktober - 19. Oktober 1986

Weihnachtsferien ab Mittwoch, 24. Dezember 1986 - 4. Januar 1987

Sportwoche und Winterferien ab Samstag, 10. Januar - 25. Januar 1987  
- Sportlager ab 4. Klasse vom 11./12. Januar - 17. Januar 1987

Schuljahresschluss am Freitag, 27. März 1987

Frühlingsferien ab Samstag, 28. März - Ostermontag, 20. April 1987

#### Schulfreie Tage:

Mai Jahrmarkt 6. Mai 1986 (Nachmittag)

Pfingstsamstag 17. Mai 1986

Othmars-Jahrmarkt 18. November 1986 (Nachmittag)

Fasnachtdienstag 3. März 1987 (Nachmittag)

---

Schulschluss am letzten Schultag vor Ferienbeginn ist jeweils nach Stundenplan, spätestens jedoch um 16.00 Uhr.



# Die Wiler Banken

**Verlässlich  
in  
Geldfragen**

St. Gallische Kantonalbank  
Schweizerische Bankgesellschaft  
Schweizerischer Bankverein  
Schweizerische Volksbank  
Raiffeisenbank  
Sparkassa der Administration



## SPEISERESTAURANT OELBERG



9500 Wil Tel. 073/22 10 66  
Armin Signer

Bei uns können Sie die Feste feiern, wie sie fallen.

Gerne empfehlen wir Ihnen unsere gepflegte Küche für Hochzeiten, Familienanlässe, Altersausflüge, Geschäftsessen, Jubiläumsfeste, Vereinsanlässe und Partys.

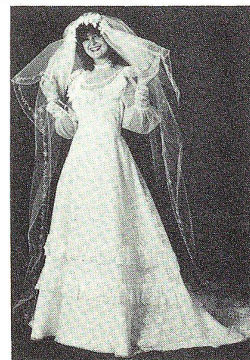
- Bankettsaal bis 170 Personen (unterteilbar)
- Ölbergstübl bis 60 Personen
- Gemütliches Aussichtsrestaurant bis 50 Personen
- Sonnenterrasse bis 150 Personen

Armin Signer und Personal



**Coiffure  
Roland Wagner**  
Damen- und Herrensalon  
**9532 Rickenbach**  
Telefon 073/23 20 77

**P Parkplatz Gasthof Kreuz**



Brautmode + Accessoires, Erstkommunikationskleider, Taufkleider, Bonbonnieren, Anzeigen und Drucken  
Die Nummer 1 in Ihrer Region

**R. Mascaro**

Kirchgasse 20  
9500 Wil  
Telefon (073) 22 35 41

**Filiale St. Gallen**  
Singenbergstrasse 6  
9000 St. Gallen  
Telefon (071) 23 33 01

Bei uns finden Sie freundliche Bedienung, beste Qualität und Modelle. Alles zu günstigen Preisen.



**Weihnachtsstimmung von Anno dazumal...**

Ein Haus voller Geschenke wartet auf Sie! Stöbern kostet nichts. Wir helfen Ihnen auch, ganz besondere Geschenkideen zu verwirklichen.

125 JAHRE PFISTER TEXTIL  
75 JAHRE PFISTER WIL  
IMMER MIT MODE VON HEUTE

KIRCHGASSE/MARKTGASSE, 9500 WIL 2

*Pfister Anstalt Wil*

Originalrahmen von Kunstmaler Karl Peterli, Wil, aus dem Firmenarchiv.



## ESSO SERVICE SCHWANENPLATZ

Oscar Weiss  
9500 Wil, Zürcherstrasse 7  
Telefon 073 / 22 52 55

### Ihre Werkstatt für

- Service und Reparaturen aller PW-Marken
- Bremsen-, Kupplung- und Auspuffrevisionen

**Qualitätsarbeit zu fairen Preisen**

### Ihr Spezialist für

- Vergaseranlagen
- Wankelmotoren
- Radio-, Tonband- und Stereoanlagen

## SPORTGARAGE

Thomas Weiss, «Im Baumgarten»  
9249 Algetshausen, Telefon 073 / 51 25 60

*Wir bauen für die Gegenwart und die Zukunft*

## LEO STEHRENBARGER AG

### BAUUNTERNEHMUNG

**Wil SG / Bazenheid / Rickenbach TG / Frauenfeld / St.Gallen**

710-6

FÜR EIN GESCHENKPORTRAIT  
AUF WEIHNACHTEN  
IST ES JETZT HÖCHSTE ZEIT

**FOTO TSCHOPP AG**  
beim Schwanen  
9500 Wil 073/22 10 44



**Hauptagentur,**  
Kantonalbankgebäude,  
9500 Wil  
Telefon 073/22 43 43



## ***Inserenten- verzeichnis***

Bärenmotos, Wil  
Berner Versicherung, Wil  
Buchhandlung Bischoff, Wil  
Blumen Braun, Wil  
Fitness-Center Bündt, Wil  
Modellbau Caspari, Wil  
Cotting + Schmid/Renotex AG, Wil  
Diethelm-Hess AG, Wil  
Famicasa AG, Wil und Zuzwil  
Filzfabrik, Wil  
Finn-Shop, Wil  
Heimgartner Fahnen AG, Wil  
Kopietex, Wil  
Kuoni, Wil  
Marty Wohnbau AG, Wil  
Mascaro Brautmode, Wil  
National Versicherung, Wil  
Restaurant Ölberg, Wil  
Pfister-Amstutz AG, Wil  
Profitext, Wil  
Prolux, Oberbüren  
Rapp AG, Wil  
Rebsamen + Ammann, Wil  
Rewi-Reisen, Wil  
Gärtnerei Rutishauser, Züberwangen  
Druckerei Schläpfer, Rickenbach  
Schrauben- und Metallwarenhandel AG, Wil  
Schwager Tapeten, Wil  
Seiler, Wil  
Sportgarage, Wil  
Restaurant Städeli, Wil  
Leo Stehrenberger AG, Wil  
Stiefel AG, Wil  
Sunny-Bräunungsstudio, Wil  
Foto Tschopp, Wil  
Waadt Versicherung, Wil  
Coiffure Wagner, Rickenbach  
Waro, Rickenbach  
Restaurant Wilder Mann, Wil  
Wiler Banken  
Wiler Zeitung  
Zuber AG, Metallbau, Kirchberg

**Wir bitten unsere Leser, die obenaufgeführten Geschäfte bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.**

---

***Inserieren auch Sie im Wiler  
Jahrbuch Wil 86 – es lohnt sich!***

***Insertionsschluss:  
20. Oktober 1986  
Tarife auf Anfrage.***

***TT-Verlag, Wil  
Postfach 36  
9500 Wil***

---





## Wiler Zeitung

Ihre regionale  
Tageszeitung  
für  
Stadt und Land  
für  
Dich  
und mich



### Bestellen Sie sich jetzt Ihr Gratis-Schnupperabonnement

Während mehrerer Wochen erhalten Sie die WILER ZEITUNG zum Kennenlernen, und dieses Schnupperabonnement ist für Sie völlig gratis und verpflichtet Sie zu nichts.

Rufen Sie bitte an:

# 22 31 12

oder schreiben Sie an  
Verlag Wiler Zeitung,  
Obere Bahnhofstr. 7, 9500 Wil